



Handbuch 2008



motor sport

Brandenburg
und Berlin



L V M Berlin


ProBlech

Blechbearbeitung und
Konstruktionsbau GmbH



**Laserschneiden - CNC Abkanten - CNC Fräsen
Schweißen - Gleitschleifen - Rund- Konischrollen
Profilrollen - Konstruktionsbau**

**ProBlech GmbH Goeckestr. 32-34, 13055 Berlin
Tel: (030) 97981920 Fax: (030) 97981929
www.problech.com info@problech.com**

Inhaltsverzeichnis:

Themen	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Grußwort der Vorsitzenden der Landesfachverbände Berlin und Brandenburg	2
Der LBM stellt sich vor	3
Anschriftenverzeichnis der Vorstandsmitglieder des LBM / Arbeitskreise des LBM	4
Der LVMB stellt sich vor	5
Motorsportkalender 2008	6-7
Breitensportkalender 2008	8
Ausbildung zum Übungsleiter	9
Verantwortliche der Arbeitskreise des LBM und des LVMB / LLSP	10
Motorsportverbände, mit denen der LVMB und der LBM zusammenarbeitet; Wichtige Ansprechpartner kommunaler und gesellschaftlicher Einrichtungen ...	11
Brandenburgische Sportjugend	12
10 Jahre LVMB	13
15 Jahre Landesfachverband Brandenburgischer Motorsport e.V.	14
Mitgliedschaft im LBM / Fördermitgliedschaft im LBM	15
Traditionsveranstaltung – Seelower Autocross	16
EuroSpeedway Lausitz – Ein Besuch lohnt sich	17
Flat Track auf der Lübbenauer Sandbahn	18
Reglement der Landesmeisterschaft der Landesverbände Brandenburg und Berlin	19-20
Zweirad- und Technikmuseum Werder	21
DAS - Partner des LBM in Versicherungsfragen / Rechtsvertretung des LBM	22
Ausschreibung Moto-Cross	23-24
LVMX – Ländervereinigung Motocross	25-27
Ausschreibung Motorrad-Biathlon (Auszug)	28
Ausschreibung Leistungsprüfungsfahrt (Auszug)	29
Ausschreibung Automobil-Rallye	30
Ausschreibung Kart-Slalom (Auszug)	31
Ausschreibung Automobil-Slalom	32-33
Ausschreibung zum Off-Road-Cup (Auszug)	34
Vereine des LVMB (Anschriftenverzeichnis)	35-36
Vereine des LBM (Anschriftenverzeichnis) / In eigener Sache	37-42



Grußwort der Vorsitzenden



Liebe Motorsportfreunde,

ein neues Sportjahr steht vor dem Saisonstart und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Vorbereitung heißt nicht nur, dass jeder einzelne Motorsportler mit großem materiellen und ideellen Aufwand seine Technik auf den neuesten Stand gebracht hat, sondern auch, dass sich die Aktiven mit hohem körperlichen Einsatz konditionell gut auf die kommende Sportsaison vorbereiten. Vorbereitung bedeutet auch: viele Veranstalter arbeiten mit hohem persönlichen Einsatz und Enthusiasmus an der Verwirklichung ihrer Ideen für die Saison 2008. Ob es sich dabei um Clubsport, Landesmeisterschaften oder höhere Prädikate handelt spielt keine Rolle.

Allen ehrenamtlichen Helfern in den Clubs bzw. bei den Veranstaltungen möchten wir auf diesem Wege Kraft und Enthusiasmus für Ihre Arbeit wünschen und hoffen, dass sich keiner von eventuellen Problemen entmutigen lässt, sondern seine Aufgaben mit Hilfe der großen Motorsportgemeinschaft zu lösen versucht.

Unsere Aufgabe als LVM Berlin und als LBM ist es dabei die Kräfte aller Verbände zu bündeln und dafür zu sorgen, dass jeder Motorsportler, egal ob aus Brandenburg oder Berlin, erkennen kann es geht uns um einen interessanten und qualitativ hochwertigen Motorsport.

Die Verbandszugehörigkeit, ob ADMV, DMV, AvD oder ADAC, spielt hierbei keine Rolle, denn wichtig ist das Ergebnis, für den Aktiven, für den Helfer und Funktionär, und auch für den Zuschauer. Das Zusammenwirken aller Verbände erweist sich gerade auf Landesebene und beim Club- und Breitensport als besonders positiv und konstruktiv. Die kontinuierliche Arbeit des langjährigen Präsidenten vom LBM Siegfried Neumeister, der leider im letzten Jahr verstorben ist, trägt hier Früchte und sollte uns allen ein Vermächtnis seien. Die Verbandsführungen der großen Motorsportverbände könnten von unserer Zusammenarbeit einiges lernen.

Den Vorständen des LVM Berlin und dem LBM ist es ein Bedürfnis, all jenen zu danken, die mit viel Engagement, Mühe und Fleiß für ein interessantes Clubleben beitragen und zum Gelingen spannender Veranstaltungen sorgen. Danken möchten wir auch den Förderern des Motorsports, die mit Spenden, Sponsorgeldern und anderen Zuwendungen vielen Motorsportlern erst die Voraussetzung für eine motorsportliche Betätigung schaffen.

Die Termine der verschiedenen Meisterschaften und Wettbewerbe stehen fest und können in diesem Motorsporthandbuch nachgelesen werden. Vor dem Hintergrund, dass der Berliner Fachverband in diesem Jahr sein 10. und der Brandenburger Fachverband sogar sein 15. Gründungsjubiläum feiert, wünschen wir allen ein erfolgreiches und interessantes Motorsportjahr und erlebnisreiche, unfallfreie und spannende Veranstaltungen.

Carl Brucke
Vorsitzender
LVMB

Frank Steinmetz
Vorsitzender
LBM

Der LBM stellt sich vor



Landesfachverband „Brandenburgischer Motorsport e.V.“
kurz: **LBM**

Ordentliches Mitglied im „Landessportbund Brandenburg e.V.“ (LSB) und
im „Deutschen Motor Sport Bund e.V.“ (DMSB)

Gründungsdatum: 30. März 1993

Vereinsnummer: VR 1216, eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam

LSB - Mitgliedsnummer: 00 30 63

Bankverbindung: Kto-Nr.: 180 254 4002, BLZ: 100 900 00
bei der Berliner Volksbank Potsdam

Steuernummer: 046/141/02220

Geschäftsstelle : Paul-Neumann-Str. 13, 14482 Potsdam,
Tel.: 0331 708750, Fax.: 0331 7405459
E-Mail: lbm@lbm-motorsport.de
Internet: www.lbm-motorsport.de

Wir über uns

Die satzungsgemäßen Ziele des **Landesfachverbandes „Brandenburgischer Motorsport e.V.“** sind ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung §§ 51 - 68 zu verfolgen und der körperlichen Ertüchtigung seiner Mitglieder auf der Grundlage des Amateurgedankens zu dienen.

Ein zentraler inhaltlicher Schwerpunkt ist dabei die Zusammenführung und Betreuung der motorsport-treibenden Verbände, Vereine und deren Funktionäre, Mitglieder, Helfer und Interessenten im Land Brandenburg.

Als weiteres Betätigungsfeld steht für uns das Streben für ein umweltgerechtes Verhalten im Motorsport.

Der **LBM** schreibt Landesmeisterschaften und Cup-Wettbewerbe aus. Die Ausschreibung und Durchführung der Landesmeisterschaft erfolgt in gemeinsamer Verantwortung mit dem „Landesfachverband für Motorsport Berlin e.V.“ (LVMB) als

„Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg“.

Dem **LBM** gehörten per 20.02.2008 insgesamt **45** gemeinnützige brandenburgische Motorsportvereine mit einer Mitgliederzahl von **1.916** Sportfreunden an.

Von den 45 Vereinen gehören an:	ADMV	15 Vereine
	DMV	14 Vereine
	ADAC	12 Vereine
	ohne Motorsportverbandsmitgliedschaft	4 Vereine

Um die Aufnahme in den LBM beworben haben sich der MX Fürstenberg im ADMV und der MC Heidering Wittstock im ADMV.

Als „Förderndes Mitglied des Landesfachverbandes Brandenburgischer Motorsport e.V.“ sind folgende Institutionen bzw. Unternehmen eingeschrieben.

ADAC Berlin-Brandenburg – Sportabteilung

EuroSpeedway Lausitz GmbH

FSP – Fahrzeug-Sicherheitsprüfung Leitung und Service GmbH

Anschriftenverzeichnis der Vorstandsmitglieder des LBM

Legende: 1. Funktion 2. Name 3. Anschrift 4. Tel. / Fax, weitere Kommunikationsmöglichkeiten

1. 1. Vorsitzender

2. Frank Steinmetz
3. Schäfereweg 1, 03116 Drebkau, OT Kl. Oßnig,
4. Tel./Fax: 0355 54188 -6 / -5, 0172 3584468
E-Mail: lbm.steinmetz@web.de

1. 2. Vorsitzender / Vors. der Komm. Biathlon

2. Frank Peter
3. Begastr. 17, 16341 Panketal, OT Zepernick
4. Tel. / Fax: 030 9443874
frank.peter@peter-zepernick.de

1. Schatzmeister

2. Kurt Hehne
3. Gottfried-Benn-Str. 12, 15232 Frankfurt/O.
4. Tel. / Fax: 0335 326683

1. 3. Vorsitzender / BMSJ-Vorsitzender

2. Detlef Krüger
3. Otterkiez 19, 14478 Potsdam
4. Tel. / Fax: 0331 8700638

1. Geschäftsführer

2. Hans-Joachim Bebbler
3. Georg-Hermann-Allee 23, 14469 Potsdam
4. Tel. / Fax: 0331 705658
E-Mail: lbm@lbm-motorsport.de,
h-bebbler@web.de

1. Sportleiter

2. Detlef Link
3. Dappstraße 25, 15566 Schöneiche b. Bln.
4. Tel. / Fax: 030 6573237, 0174 3714483
E-Mail: detlef-link@lbm-motorsport.de

1. Beisitzer Zweirad

2. Dirk Stannek
3. Im Blumenhag 28, 16321 Bernau
4. Tel.: 03338 7598- 43, Fax: -44
Zstannek@hotmail.com

1. Beisitzer Vierrad

2. Hans-Joachim Brauer
3. Goethestr. 18, 14806 Belzig
4. Tel./Fax: 033841 8579
hjbrauer@t-online.de

1. Kassenrevisor

2. Roland Winkler
3. Bergmannstr. 11, 15374 Müncheberg
4. Tel./Fax: 033432 581

1. Umweltverantwortlicher

2. Lothar Knofe
3. Fürstenberger Str. 7, 15890 Eisenhüttenstadt
4. Tel.: 03364 71234, Fax: 03364 373278

Arbeitskreise des LBM:

1. Öffentlichkeitsarbeit

2. Wolfgang Post
3. Am Krähenberg 27, 14548 Caputh
4. Tel.: 033209 - 70301 od. - 21886, Fax: - 21887
E-Mail: wolfgang.post@carstenpost.de

Geschäftsstelle LBM:

- Tel.: 0331 708750, Fax: 0331 7405459,
E-Mail: lbm@lbm-motorsport.de
www.lbm-motorsport.de

Der LVMB stellt sich vor

Landesfachverband für Motorsport Berlin e.V.



kurz: **LVMB**

Ordentliches Mitglied im Landessportbund Berlin e.V. (LSB) und
im Deutschen Motor Sport Bund e.V. (DMSB)

Gründungsdatum: 19. November 1997
Vereinsnummer: VR 18136 Nz,
eingetragen im Vereinsregister am Amtsgericht Berlin - Charlottenburg
LSB - Mitgliedsnummer: 9054
Bankverbindung: Konto-Nr.: 418253 103
BLZ: 100 100 10
bei der Deutschen Postbank AG

Geschäftsstelle:

Fritz-Wildung-Straße 10, 14199 Berlin, Tel.: 030 81 05 62 37, Fax: 030 8973 94 48
E-Mail: info@motorsport-berlin.de

1. Vorsitzender:	Carl Brucke, Laubacher Str. 31	14197 Berlin	0172 300 97 26 030 821 34 05
2. Vorsitzender und Verantw. für Sport:	Andreas Witte Zum Erlengrund 1	13587 Berlin	0171 867 31 42 030 33 89 04 61
Schatzmeister:	Klaus Hampe		0172 591 91 43
Beisitzer:	Martin Kasten Klaus D. Hens Stefan Schmidt, Fred Berßen (auch Jugendwart)		030 614 18 37 030 218 64 50 030 364 694 63 0163 605 36 84

Dem LVMB gehörten am 01.01.2008 19 Berliner Motorsportvereine mit 995 Mitgliedern an, davon 198 Kinder und Jugendliche.

Verbandszugehörigkeiten der 19 Vereine: 10 DMV
7 ADAC
1 ADMV
1 AvD
1 ohne Verbandszugehörigkeit

Der LVMB nimmt die Aufgaben des regionalen Unterbaus des DMSB wahr. Er ist somit auch zuständig für die Organisation der Landesmeisterschaften, die Verwaltung der Trainer und die Aus- und Fortbildung der Sportwarte mit B-Lizenz.

Engagierte Motorsportfreunde, die an Informationen über Ausbildungen zu Sportwarten* interessiert sind, werden herzlich gebeten, mit uns Kontakt aufzunehmen.

*) Sportkommissare, Schiedsrichter, Rennleiter, Rallyeleiter, Leiter und Sportwarte der Streckensicherung, Zeitnehmer,

Motorsportkalender 2008

Änderungen vorbehalten!
Stand: 25.02.2008

Datum	Sportart	Veranstalter	Veranstaltung
15./16.03.	Speedway	DMV Landesgruppe	35. Int. Eisspeedway Berlin WM Finale
30.03.	MX	MSC Hänchen / ADAC	Int. 43. Moto-Cross SWG-DM / Ladys-Cup / LM Sen.
30.03.	LPF/Enduro	MC Groß Glienicke / DMV	3h-Enduro
30.03.	Kart-Slalom	MC Nord / ADAC	1. LM-Lauf Kart-Slalom; AVUS-Nordkurve
05.04.	MX	MC Dreetz / DMV	DM 85 / Quad-Cup / LM CS
06.04.	MX	MC Dreetz / DMV	DM 85 / Quad-Cup / LM 65 / 125
06.04.	LPF/Enduro	MSG Eberswalde / ADAC	3h-Enduro
12.04.	A-Rennsport	vcb / ADAC	26. ADAC / vcb Börde-Sprint Oschersleben
12.04.	Off-Road	IG Berlin	4x4 Off-Road 1. Lauf CTORG
12./13.04.	MX	MC "Fürstl.-Drehna"	ADAC DMX-Masters (Int. DM), Open
12./13.04.	Mot-Biathlon	MSC "BE" Belzig	LM Motorrad-Biathlon in Reetz
13.04.	Kart-Slalom	MSC Berlin / DMV	2. LM-Lauf Kart-Slalom
19./20.04.	MX	MC Magdeburg / ADMV	LVMX 50/65 Junior-Masters / SWG
19./20.04.	Auto-Slalom	PSV / AvD	Club-Slalom, PSV-Slalom, (Platz des 4. Juli-Berlin)
20.04.	MX	MSC Parmen / ADAC	47. Moto-Cross LM 85/Open/CS
20.04.	Kart-Slalom	MC Oranienburg/DMV	3. LM-Lauf Kart-Slalom
20.04.	LPF/Enduro	MCC Spremberg	3h-Enduro
20.04.	MX	Vellahn	LVMX Quad
25.-27.04.	Rennsport	ADAC Berlin-Brandenbg.	ADAC IDM Lausitz Rennen EuroSpeedway Lausitz
26.04.	Rallye	Ruppiner-RSG / ADAC	11. Fontane-Rallye Neuruppin
20.04.	LPF/Enduro	MCC Spremberg	10. 3h-Enduro
26.04.	LPF/Enduro	MSV Lauchhammer	LPF/Enduro LM BB
26.04.	Off-Road	Oderland Trial	4x4 Off-Road 2. Lauf CTORG in Diehlo/Eisenhüttenstadt
26.04.	MX	MCC Bensdorf-Kaden	LVMX 50/65 Jun. Masters / LM CS/125
27.04.	MX	MCC Bensdorf-Kaden	ADMV-Moto-Cross Nordpokal 125 / LM 85/Sen/Open
27.04.	Kart-Slalom	MC Seelow / ADAC	Kart-Slalom
01.05.	MX	MC Wriezen / ADMV	LVMX-SWG / LM 125/Open/Sen.
01.05.	MX	Groß Schwiesow (MVP)	LM 85
03.05.	MX	Barth (MVP)	LM / LVMX 50/65 ccm Junior Masters
03.05.	LPF/Enduro	MC Jüterbog / ADMV	3 Stunden LPF / Enduro
04.05.	MX	Seifen	LVMX Quad
04.05.	Kart-Slalom	MC Nord/vcb / ADAC	Kart-Slalom
04.05.	LPF/Enduro	MC Steglitz / ADAC	7. Mehrstunden-Enduro in Wietstock
08./11.05.	M-Rennsport	EuroSpeedway	Masters of Speed EuroSpeedway Lausitz
10.-12.05.	Off-Road	AC Lauchhammer	4X4-Pfingsttrial
12.05.	MX	Tessin	LVMX Quad / LM 50
16.-18.05.	A-Rennsport	ADAC Berlin-Brandenbg.	DTM EuroSpeedway Lausitz
17./18.05.	MX	Schollene	LVMX Quad
17./18.5.	Mot-Biathlon	MC Jämlitz / DMV	LM Motorrad-Biathlon
17./18.05.	Auto-Slalom	PSV / AvD	DMSB-Slalom, PSV-Slalom Flughafen Finow, mit SE
18.05.	Kart-Slalom	MC Rathenow / ADAC	Kart-Slalom
24.05.	4X4-Off-Road	MC Woltersdorf / ADMV	4x4 Off-Road 3. Lauf CTORG in Rüdersdorf
25.05.	Auto-Cross	MC Klosterfelde / ADMV	31. DM-Auto-Cross „In den Wukuhlen“ Biesenthal/Quad
25.05.	MX	MC Jüterbog / ADMV	LVMX SWG / LM CS/Open/Sen.
25.05.	Speedway	STB Wolfslake / ADAC	Speedwayrennen in Wolfslake
25.05.	Kart-Slalom	MC Lebusa / DMV	Kart-Slalom
31.05.	MX	MCC Schenkenhorst	LVMX/Pok. SWG / LM 50/Sen / offen
01.06.	MX	MCC Schenkenhorst	LVMX/Pok. SWG / LM 125/Open/CS
01.06.	MX	MC Altmersleben / SA	LVMX Quad
01.06.	Kart-Slalom	MC Seelow / ADAC	Kart-Slalom in Seelow
07./08.06.	Auto-Slalom	MSG Eberswalde / ADAC	DMSB-Slalom, Flughafen Finow mit SE
08.06.	Kart-Slalom	MSC Berlin / DMV	Kart-Slalom
08.06.	MX	MC Cullitzsch / ADMV	LVMX 50/65 Junior/LVMX Master-Cup 85/125/Open
08.06.	MX	MCC Spremberg/DMV	Nord-Pokal 125 / Ladys-Cup / LM Sen
14./15.06.	Mot-Biathlon	MC Zepernick / DMV	LM Motorrad-Biathlon in Lübbenau (Sandbahn)
14./15.06.	MX	Sternberg	LVMX SWG
15.06.	MX	Rügen	LM 85
15.06.	Kart-Slalom	vcb-berlin / ADAC	4. LM-Lauf Kart-Slalom
21.06.	A-Rennsport	vcb / ADAC	27. ADAC/vcb-Börde-Sprint Oschersleben
22.06.	Kart-Slalom	MC Rathenow / ADAC	Kart Slalom
27.-29.06.	A-Rennsport	EuroSpeedway	Porsche Alpenpokal, EuroSpeedway Lausitz
27.-29.06.	OFF-Road	AC Lauchhammer	Lada-Niva-Treffen
28.06.	Kart-Rennen	MC Nord / ADAC	Kartrennen in Templin
28.06.	4X4-Off-Road	MSV Kamp84 Lößnitz	4x4 Off-Road 4. Lauf CTORG in Pasewalk
28./29.06.	Auto-Slalom	PSV Berlin / AvD	DÖLLN 5000, (DRSM) Driving Center Groß Dölln

Datum	Sportart	Veranstalter	Veranstaltung
28./29.06.	Auto-Cross	MC Seelow / ADAC	34. Int. Auto-Cross EM- / DM-Lauf Am Sender Seelow
05.07.	Rallye	vcb Berlin / ADAC	25. ADAC/vcb-Rallye
05.07.	Speedway	STB-Wolfslake / ADAC	Speedwayrennen
06.07.	MX	Prisannewitz	LVMX Quad
05./06.07.	MX	Pflückuff	LVMX SWG
06.07.	Kart-Slalom	MC Seelow/ADAC	5. LM-Lauf Kart-Slalom
12./13.07.	Mot-Biathlon	MC Goß Glienicke	LM Motorrad-Biathlon in Groß Glienicke
13.07.	Kart-Slalom	vcb/MC Nord / ADAC	Kart-Slalom
20.07.	MX	MC Lückau / ADMV	ADMV-Moto-Cross LM 50/85/CS/Open
20.07.	MX	MC Pflückuff / ADMV	LVMX SWG
27.07.	Classic	MC Lübbenau / ADAC	11. Oldtimer-Rallye Schönnewalde
01.-03.08.	M-Rennsport	EuroSpeedway	Österreichische Straßenmotorrad-Meisterschaft
02.08.	Off-Road	Oderland Trial	4x4 Off-Road 5. Lauf CTORG in Diehlo/Eisenhüttenstadt
02./03.08.	MX	Gotha	LVMX 50/65 Junior Masters
09.08.	LPF / Enduro	MC Uckermark Prenzlau	3h-Enduro in Seelübbe
10.08.	MX	MC Wolgast	LVMX Quad
16.08.	A-Rennen	vcb / ADAC	vcb-Nachtsprint, Oschersleben
16./17.08.	Auto-Cross	MC MLB Ortrand	Auto-Cross „Am Kutschenberg“ in Ortrand
16./17.08.	Motorboot	ADAC Berlin-Brandenbg.	15. Int. Motorbootrennen in Berlin-Grünau / EM/DM
16./17.08.	Auto-Slalom	PSV / AvD	DMSB-Slalom, Tropical Island, mit SE
23.08.	Auto-Slalom	MSG Eberswalde	5. + 6. Eberswalder Automobilschlalom / Clubslalom
23./24.08.	MX	MCC Schenkenhorst	MOTO-X
31.08.	MX	Apenburg	LVMX Quad
30.08.	4X4-Off-Road	MC Woltersdorf/ADMV	4x4 Off-Road 6. Lauf CTORG in Rüdersdorf
31.08.	MX	MC Schwedt / ADMV	Nord-Pok. Open / DM SWG / LM-65/125
31.08.	MX	Malchow (MV)	LVMX SWG, LM 85
31.08.	Kart-Slalom	MC Rathenow / ADAC	Kart-Slalom Motodrom Rathenow
05.-07.09.	A-Rennen	ADAC Bln./Brdbg.	ADAC GT-Masters, F3, STT, EuroSpeedway Lausitz
06.09.	Rallye	MC Bad Schmiedeberg	ADMV-Rallye Bad Schmiedeberg
06.09.	LPF	MSV Lauchhammer / DMV	LPF/Enduro
06.07.	A-Rennen	vcb / ADAC	28. ADAC / vcb Börde-Sprint in Oschersleben
06./07.09.	Mot-Biathlon	MV REW/EKO / DMV	LM Motorrad-Biathlon in Diehlo / Eisenhüttenstadt
06./07.09.	MX	Bad Salzungen	LVMX Quad
06./07.09.	Auto-Slalom	PSV / AvD	Club-Slaloms, PSV-Slalom, (Platz des 4. Juli-Berlin)
07.09.	Kart-Slalom	MC Lebusa/DMV	6. LM-Lauf Kart-Slalom
07.09.	MX	MSC Parmen / ADAC	LM 50/125/Open/Sen.
13./14.09.	Motorboot-R.	Brandenburg	WM auf dem Beetzsee / Int. Motorbootrennen
13./14.09.	A-Rennsport	EuroSpeedway	Porsche Sports Cup, EuroSpeedway Lausitz
14.09.	MX	MSC Templin / ADAC	40. Templiner Moto-Cross Nord-Pok. 125/Open / LM CS
14.09.	MX	Prisannewitz (MV)	LVMX 50/65 Junior Masters / LM 50/65/85
14.09.	MX	Letzlingen	LVMX SWG
20.09.	Sandbahn	MC Jugend Lübbenau	2. Lübbenauer FLATTRACK-/58. Int. Sandbahnrennen
20.09.	LPF / Enduro	MC Fürstenwalde / ADAC	Fürstenwalder Enduro-Pokal LM-BB
20.09.	Speedway	STB Wolfslake / ADAC	Speedwayrennen (Schülermeisterschaft)
20.09.	Off-Road	IG Berlin	4x4 Off-Road 7. Lauf CTORG
20./21.09.	MX	Thurm	LVMX SWG / Quad
21.09.	MX	Demmin	LM 50/65
21.09.	Speedway	STB Wolfslake / ADAC	Speedwayrennen "Oberkrämerpokal"
21.09.	Kart-Slalom	MC Seelow / ADAC	Clubkartslalom
27.09.	Auto-Slalom	Scuderia Avus	Slalom-DM Endlauf, STC Spreewaldring
28.09.	Auto-Slalom	PSV Berlin / AvD	Slalom-DM Endlauf, Tropical Islands
28.09.	MX	MC Bernauer Schleife	ADMV-Moto-Cross LM 50/65/85 / offen in Schönfeld
03.10.	MX	SC Essenbach	LM 50/65/85
03./04.10.	LPF/Enduro	MC Jüterbog / ADMV	3 Stunden LPF / Enduro (03.10. – freies Training)
05.10.	MX	Ansprung	LVMX SWG / Quad
11.10.	MX	MC Dreetz / DMV	LM-Mannschaftsmeisterschaft / Open-Nord
12.10.	MX	MC Dreetz / DMV	Open-Nord / SWG-Pok./LVMX SWG / LM Sen
12.10.	LPF / Enduro	MSC Hänchen / ADAC	3h-Enduro
17./18.10.	Rallye	RRWC Lausitz / ADMV	9. Int. ADMV-Lausitz-Rallye, DRM Finale
19.10.	LPF / Enduro	MSC Hörlitz / ADAC	8. Hörlitzer 4h-Enduro
01.11.	Rallye	PRS / ADAC	ADAC-Havellandpokal
02.11.	LPF / Enduro	MC Woltersdorf/ADMV	Novemberpokal, ADMV-LPM, LM BB LPF, Klassische LPF
08.11.	Rallye	PRS / ADAC	37. ADAC/PRS-Havellandrallye
08./09.11.	A-Rennen	vcb / ADAC	11. ADAC/vcb – OTT Oscherslebener Testtage
22.11.	A-Rennen	vcb / ADAC	29. ADAC / vcb Börde-Sprint in Oschersleben
23.11.	LPF/Enduro	MC Groß Glienicke	3 h Enduro

Breitensportkalender 2008

Der Motorsport ist eine Freizeitbeschäftigung mit besonderer Faszination. Vor allem Jugendliche geraten in Schwärmen, wenn sie an ihren fahrbaren Untersätzen basteln oder mit ihnen auf Tour gehen. Motorsport – insbesondere Motorradspport – ist eine interessante Mischung aus körperlichem Einsatz und technischer Finesse. Der Breitensport versteht sich vor allem für Disziplinen, die an keine Lizenz oder vorherige spezielle Qualifikation gebunden sind sowie als eine Vereinfachung des regulären Wettkampfsports. Der Breitensport ist eine wichtige Ergänzung zum existierenden Wettkampfsport. Er soll diesen nicht ersetzen, sondern dem sich entwickelnden Sportverständnis und den Freizeitinteressen der Bevölkerung Rechnung tragen.

Termin	Sportart	Veranstalter	Veranstaltung
01.03.	Orientierung	MC Klosterfelde/ADMV	Club-Ori Treffpunkt 14:00 in Bernau / Verkehrswacht
15.03.	MX	MC "Fürtsl. Drehna"	Frühjahrstraining offen
29.03.	MX offen	MC Karow / DMV	Saisonstart / 1. Lauf Barnimcup in Joachimsthal
22.03.	MX	MC Jüterbog / ADMV	3 h MX Training
24.03.	MX	Storkow	Ostercross (www.offroadbuggybahn.de)
05./06.04.	Event	ADAC Berlin/Brdbg.	Night of the Jump
06.04.	A-Turnier	ADAC Berlin/Brdbg.	Warm up 2008
19.04.	Kart-Rennen	MC Nord / ADAC	Clubsport-Kart-Rennen in Templin
19.04.	Classic	MC Blütenstadt Werder	Oldtimer-Teilemarkt
27.04.	Oldtimer-Rallye	Victory Team Berlin	Fahrerlehrgang für hist. Rallyes
01.05.	MX / LPF/Enduro	MC Jüterbog / ADMV	Freies Training - Himmelfahrt
01.05.	Orientierung	MC Steglitz / ADAC	Himmelfahrt-Orientierungsfahrt f. Motorräder
09.-11.05.	Event / LPF	Tropical Island	24h Endurance Day
11.05.	Classic	VTB / ADAC	6. VTB-Classic Tour
17.05.	Event / Classic	MC Bernauer Schleife	50. Jahre Bernauer Schleife, Classic-Präsentation
17.05.	Kart-Rennen	MC Rathenow / ADAC	Clubsport-Kart-Rennen
17./18.5.	Auto-Slalom	PSV Berlin	Jendermann-Training Finow
24.05.	Autom.-Sprint	EuroSpeedway	Viertelmeilen Cup des Sprint-Tankstellen 1. Lauf
12.06.	MX	MC Schenkenhorst / DMV	Tag der offenen Tür
08.06.	Automobilturnier	Berliner MC Südwest	Automobil-Turnier (Dekra Gelände Berlin-Ullsteinhaus)
15.06.	Classic	MC Blütenstadt Werder	Stationär-Motortreffen
21.06.	Autom.-Sprint	EuroSpeedway	Viertelmeilen Cup des Sprint-Tankstellen 2. Lauf
21.06.	Orientierung	MC Klosterfelde/ADMV	Club-Ori Treffpunkt 14:00 in Biesenthal / Wukuhlen
28.06.	Kart-Rennen	MC Nord / ADAC	Clubsport-Kart-Rennen in Templin
05.07.	Autom.-Sprint	Eurospeedway	Viertelmeilen Cup des Sprint-Tankstellen 3. Lauf
06.07.	Automobilturnier	MC Nord / ADAC	Automobilturnier (Dekra Gelände Berlin-Ullsteinhaus)
12.07.	Event MX	MCC Schenkenhorst	Tag der offenen Tür
25.-27.07.	Event	EuroSpeedway	VW-Blasen, Deutschlands größtes VW-Markentreffen
09.08.	Orientierung	MC Klosterfelde/ADMV	Club-Ori Treffpunkt 14.00 in Bernau/ Verkehrswacht
23.08.	Auto-Slalom	MSG Eberswalde/ADAC	5. Clubsport-Slalom für Jedermann
24.08.	Event / Classic	MC Blütenstadt Werder	Museumsfest mit Vorführungen Oldtimer / Sportfahrzeuge
30.08.	Oldtimer	MC Steglitz / ADAC	Int. Veteranenfahrt für Motorräder/Roller
30.08.	Orientierung	MSF Spreeeufel / ADAC	13. Havellando(t)rur
30.08.	Kart-Rennen	MC Rathenow / ADAC	Clubsport-Kart-Rennen
30.08.	Autom.-Sprint	EuroSpeedway	Viertelmeilen Cup des Sprint-Tankstellen 4. Lauf
07.09.	Automobilturnier	Berliner MC Südwest	Automobil-Turnier (Dekra Gelände Berlin-Ullsteinhaus)
13.09.	Orientierung	MC Klosterfelde/ADMV	Club-Ori Treffpunkt 14:00 in Biesenthal / Wukuhlen
14.09.	Orientierung	MC MOT-Tourist Berlin	25. Goldener Kompass / Orientierungsfahrt
20.09.	MX-Classic	MC Steglitz / ADAC	10. Int. ADAC Offroad-Classic-Festival
20.09.	Autom.-Sprint	EuroSpeedway	Viertelmeilen Cup des Sprint-Tankstellen 5. Lauf
28.09.	Classic	MC Lübbenau / ADAC	Lübbenaue Oldtimer-Ausfahrt f. Automob. u. Motorräder
03.10.	Classic	VTB / ADAC	5. VTB Berolina Rallye Historic 2008
03./04.10.	MX/LPF	MC Jüterbog / ADMV	2 h Training MX / 3 h LPF
11.10.	Orientierung	MC Klosterfelde/ADMV	Club-Ori Treffpunkt 14.00 in Bernau/ Verkehrswacht
25./26.10.	MX	MC Bensdorf / ADMV	Moto-Cross lizenzfrei offen alle Klassen

Bei Teilnahmeinteresse bitte vorab an den Veranstaltenden wenden. Eine Clubmitgliedschaft ist nicht in jedem Fall notwendig (jedoch immer empfohlen), es können aber andere Regelungen zutreffen.

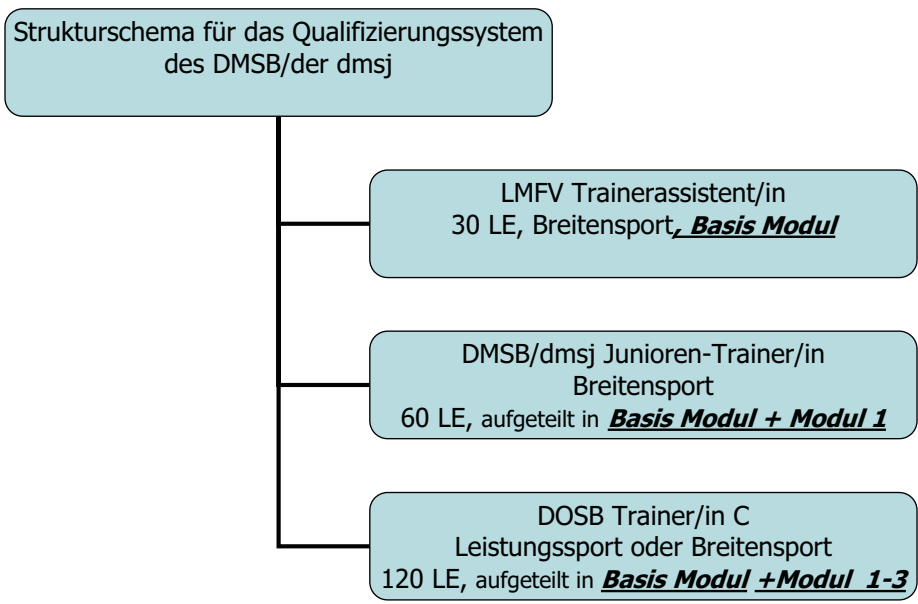
Ausbildung zum Übungsleiter

Was ist eine Ausbildung zum Übungsleiter? Man kann aber auch sagen Ausbildung zum Fachübungsleiter Motorsport. Ein Fachübungsleiter ist ein Trainer, der in einem Verein die Vereinsmitglieder in der jeweiligen Sportart trainiert, z.B. beim Turnen, beim Handball oder beim Motorradfahren.

Die Ausbildung zum Übungsleiter erfolgt nach den Richtlinien des Deutschen-Motor-Sport-Bund (DMSB) bzw. die deutsche motor sport jugend (dmsj) und wird von den einzelnen Landes-Motorsport-Fach-Verbänden (LMFV) umgesetzt bzw. durchgeführt.

Die fachlichen Anforderungen im Motorsport, insbesondere im Bereich der Jugend und im Breitensport, bedingen fachlich qualifizierte und charakterlich geeignete Übungsleiter. Im Interesse der Motorsport-Vereine ist die Aus- und Weiterbildung in der sportlichen Jugendarbeit von entscheidender Bedeutung.

Die Ausbildung zum Übungsleiter/Trainer C Automobil und/oder Motorrad Breiten- oder Leistungssport des DMSB hat ein Ausbildungsvolumen von 120 Lehrinheiten (LE), eine LE umfasst 45 Minuten. Die Ausbildung zum Übungsleiter C hat einen Modularen Aufbau mit jeweils 30 LE. Die Ausbildung gliedert sich in zwei modulare Kursstufen. Die einzelnen Module bauen grundsätzlich in ihrer Reihenfolge aufeinander auf. Es gibt ein Basis Modul und die Module 1 bis 3.



Und ist jetzt vielleicht das Interesse bei dem einen oder anderen geweckt, einen Trainerschein zu machen. Die Ausbildung ist Interessant und man lernt viel dazu.

Der Landesfachverband für Motorsport Berlin e.V. (LVMB), plant einen Kurs für den Trainer/in C im Bereich Motorrad-Offroadsport. Beim diesem Lehrgang werden die folgenden Motorrad-Disziplinen vermittelt. Enduro, Motocross, Trial und Speedway, es ist auch ein Fahrsicherheits-Training auf Asphalt mit bei. Der Kurs soll von Herbst 2008 bis zum Frühjahr 2009 gehen.

Mit sportlichem Gruß
Lehrgangsleiter Bernd Blischke

Verantwortliche der Arbeitskreise des LBM und des LVMB:

1. **Kommission Motorradbiathlon**
2. Frank Peter
3. Begastr. 17, 16341 Panketal, OT Zepernick
4. Tel. / Fax: 030 9443874
E-Mail: frank.peter@peter-zepernick.de

1. **Automobil-Rallye-Sport**
2. Martin Kasten
4. Tel.: 030 6141837, 0163 9895389
E-Mail: kasten@bigfoot.com

1. **Arbeitskreis Leistungsprüfungsfahrt**
2. Ute Chmiell
3. Paradiesweg 6, 16348 Wandlitz
OT Klosterfelde
4. Tel.: 033396 879895, Funk: 0162 5278631,
Fax: 033396 879897
E-Mail: LPF.BB@gmx.de

1. **Kommission Off-Road**
2. Brita Rüllicke
3. 15569 Woltersdorf, Berghofer Weg 18
4. Tel. / Fax: 03362 25913

1. **Kommission Motocross**
2. Dirk Stannek
3. Im Blumenhag 28, 16321 Bernau
4. Tel.: 03338 759843, Fax: 03338 759844
E-Mail: Zstannek@hotmail.com

1. **Kommission Kartschlalom**
2. Wolfgang Böhm
3. Schliebener Weg 9, 04936 Lebusa
4. Tel.: 035364 4044

1. **Kommission Zeitnahme,**
2. BMSZ BrandenburgischeMotorSportZeitnahme
3. Detlef Ewald, Am Eichenhain 40,
15518 Berkenbrück
4. Tel.: 033634 401
E-Mail: zeitnahme@bmsz-ewald.de
www.bmsz-ewald.de

1. **Kommission Automobil-Slalom**
2. Klaus D. Hens
3. Fürther Str. 4, 10777 Berlin
4. Tel.: 030 2186450, Fax: 030 49978557
info@bb-slalom.de

Landesleistungsstützpunkt Moto-Cross (LLSP)

Landesleistungsstützpunkt Brandenburg im Moto-Cross-Sport

beim MC Schwedt e.V., Neue Mühle 1b, 16306 Blumenhagen
weitergehende Infos unter www.motorsport-brandenburg.de

Stützpunktleiter und verantwortlicher Trainer:

Dirk Stannek, Im Blumenhag 28, 16321 Bernau, Tel.: 03338 759843, Fax: 03338 759844,
E-Mail: Zstannek@hotmail.com

Materiell-technische Organisation:

Edmund Schulz, MC Schwedt
Tel.: 0173 9893810

Partner des LBM

speziell für Athletik-Trainingslehrgänge
des LLSP

Sport- und Begegnungszentrum Uckley e. V.

Uckley Nr. 10
15758 Kablow Ziegelei
Tel.: 03375 293662;
Fax: 03375 295193
E-Mail: uckley.er@ewet.net
www.uckley.com



Motorsportverbände, mit denen LVMB und LBM zusammenarbeiten

Deutscher Motor Sport Bund e.V. (DMSB)
Lyoner Stern Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt
Tel.: 069 633007-0, Fax: 069 633007-30
www.dmsb.de

deutsche motor sport jugend im DMSB (dmsj)
Lyoner Stern Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt
Tel.: 069 633007 - 88
E-Mail: Bosch@dmsb.de

ADAC Berlin-Brandenburg
Sportabteilung
Bundesallee 29 - 39, 10717 Berlin
Tel.: 030 8686285, Fax: 030 8686289
www.motorsport-berlinbrandenburg.de

Allgemeiner Deutscher Motorsportverband e.V. (ADMV), Hauptgeschäftsstelle
Köpenickerstr. 325, 12555 Berlin,
Tel.: 030 65762930, Fax: 030 65762931
www.admv.de
E-Mail: admv@admvm.de

ADMV Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Paul-Neumann-Str.13, 14482 Potsdam
Tel.: 0331 708750, Fax: 0331 7405459
admvm.bb@web.de

Deutscher Motorsportverband, (DMV) Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle: Finkenkruger Str. 35,
14612 Falkensee,
Tel.: 03322 5000-18, Fax: -20

Wichtige Ansprechpartner kommunaler und gesellschaftlicher Einrichtungen der Länder Berlin und Brandenburg

Landessportbund Berlin e. V. (LSB)
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin
Tel.: 030 3000-0, Fax: -107
www.lsb-berlin.org
E-Mail: info@lsb-berlin.org

Landessportbund Brandenburg e.V. (LSB)
Schopenhauer Str. 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331 97198-0, Fax: 0331 97198-34
www.lsb-brandenburg.de
E-Mail: info@lsb-brandenburg.de

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam,
Tel.: 0331 8663740, Fax: 0331 8663595

**Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Raumordnung**
Albert-Einstein-Str. 42 - 46
14473 Potsdam
Tel.: 0331 866700

**Europäische Sportakademie des Landes
Brandenburg e.V. (E.S.A.B.)**
Schopenhauer Str. 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331 97198-41, Fax: -68
www.esab-brandenburg.de
E-Mail: esab@lsb-brandenburg.de

Außenstelle Frankfurt/Oder
Eisenhüttenstädter Str. 48a,
15230 Frankfurt/O.
Tel.: 0335 5600
Außenstelle Cottbus
Straße der Jugend 33
03050 Cottbus
Tel.: 0355 47650

**Brandenburgische Sportjugend im
Landessportbund Brandenburg e.V. (BSJ)**
Schopenhauer Str. 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331 97198-19, Fax: -87
E-Mail: sportjugend@lsb-brandenburg.de

Sport- und Begegnungszentrum Uckley e.V.
15758 Kablower Ziegelei, Uckley Nr. 10
Tel.: 03375 293662, Fax: 03375 295193
E-Mail: uckley.er@ewetet.net
www.uckley.com

Schwerpunkte für das Wettkampffahr 2008 der Brandenburgischen Motorsportjugend im Landesfachverband Brandenburgischer Motorsport e. V.

Verantwortlich für die Leitung ist der Verbandsjugendausschuss, bestehend aus:

- | | | |
|-----------------------------|----------------|--------------|
| - Sportfreund Detlef Krüger | MC Seelow | Vorsitzender |
| - Sportfreund Wolfgang Böhm | MC Lebusa | |
| - Sportfreund Gerd Schmolke | ESV Kirchmöser | |
| - Sportfreund Thomas Müller | MC Neutrebbin | |

gewählt anlässlich des Motorsporttages des LBM am 17.11.2001 im Sportzentrum Uckley.

Zielstellungen für 2008 sind folgende Punkte:

- Als eigenständige Organisation aktiv werden und das Hauptziel - die Zusammenführung der motorsporttreibenden Kinder und Jugendlichen aller Mitgliedsverbände und Vereine des LBM unterstützen und fördern.
- Den Landesleistungsstützpunkt Moto-Cross in Schwedt weiter zu stabilisieren, um die Erziehung und Ausbildung der Moto-Cross Talente zu unterstützen.
- Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein
 - Motorsport - Umwelt, Naturschutz und Verbundenheit zur Brandenburger Heimat
 - Pflege der sportlichen Betätigung
 - Verkehrserziehung und Unterricht über die Verkehrsbestimmungen
 - Zusammenhalt und Verbundensein im Klubleben
 - zur Auseinandersetzung mit der Situation der Jugendlichen in der Gesellschaft

Das soll durch zentrale Veranstaltungen der BSJ umgesetzt werden:

- Januar 2008 Treffen der Kart-Slalomveranstalter und Jugendleiter in Berlin
- März - Sept. 2008 Kart-Slalom Landesmeisterschaft
- 2008 Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften
- Okt. / Nov. 2008 Meisterehrung im Kart-Slalom / Moto-Cross / Motorradbiathlon / LPF
- weitere Veranstaltungen im Moto-Cross und Motorradbiathlon werden durchgeführt.
- Infos, Tipps und Anregungen zur Förderung der Jugendarbeit - aber auch Erfahrungen aus der Sportarbeit der Vereine untereinander weiterleiten und austauschen - jährliches Treffen der Jugendwarte der Ortsklubs.
- Finanzielle Förderung durch Land, Kreis und Kommunen, aber auch Spenden können weiterhelfen - Eigeninitiative ist gefragt.
- Internationale Begegnungen und Verständigungen ankurbeln - Wettkämpfe mit polnischen Nachbarclubs organisieren.
- Termine für 2009 rechtzeitig anmelden
- Kinder - und Jugendgerechte Meisterehrungen im Kart-Slalombereich
- Der Verbandsjugendausschuss trifft sich einmal im Jahr - sonst bei Veranstaltungen oder nach Bedarf.

Potsdam, im Januar 2008

10 Jahre LVMB



Die Gründung des LVMB vor zehn Jahren war notwendig geworden, weil die Bildung des DMSB als Deutscher Dachverband des Motorsports einen ähnlich strukturierten Unterbau auf Landesebene erforderte.

Nur wenige ausländische Motorsportorganisationen kümmern sich sowohl um Motorrad- wie um Wagensport; zumeist sind es getrennte Organisationen, die wenig oder nichts gemeinsam haben. Die Vorgängerorganisationen des DMSB – ONS (Wagensport) und OMK (Motorradsport) – residierten schon früher in Frankfurt am Main in derselben Villa, waren aber organisatorisch getrennt. Jetzt sollte ein gemeinsames Dach für beide Sportsparten gleichzeitig ein gemeinsames Haus aller Motorsportverbände und -organisationen abdecken und Synergieeffekte erzeugen.

Wichtigster Punkt sollte aber sein, dass – anders als in der Vergangenheit – die Politik jetzt einen, sportpolitisch legitimierte(n) Ansprechpartner haben würde und nicht viele, einzelne Dachverbände.

Gerade in den für den Motorsport nach der ersten Ölkrise so harten Jahren, in denen die staatlich verhängten Sonntagsfahrverbote Motorsport verhinderten und wir mit unseren „freiwilligen“ Absagen von Motorsportveranstaltungen reagierten, mussten wir feststellen, dass uns das dennoch keine Anerkennung bei den extremen Automobilgegnern und Motorsportfeinden brachte. Ich stellte bei manch einer Sitzung mit Anwohnern und Umweltverwaltung auf der örtlichen Ebene eben diesen Mangel fest, dass es keinen gemeinsamen, legitimierte(n) Ansprechpartner für Politik und Verwaltung gab. Zwar wurde von diesen selten versucht, durch Einzelabsprachen mit einzelnen Motorsportorganisationen die gemeinsame Haltung des Motorsports zu zerteilen und uns gegeneinander auszuspielen, aber dieses Fehlen eines gemeinsamen Sprachrohrs war doch offensichtlich und manchmal auch hinderlich.

So wurde denn auch die Gründung des Landesfachverbandes für Motorsport Berlin e.V. (LVMB) von Landessportbund, Politik und Verwaltung begrüßt. Bei den schon vom LSB anerkannten Motorsportclubs änderte sich nichts, Vereine derjenigen Dachverbände, die bislang noch nicht mittelbare Mitglieder waren, mussten mit den Erfordernissen der nun neu zuerkannten Gemeinnützigkeit umgehen lernen. Dessen Vorteile zeigen sich aber immer erst richtig in Krisensituationen: Es fällt Behörden und Politik schon schwerer, „richtig“ organisierte Vereine bei Sportveranstaltungen Schwierigkeiten zu machen, als vermeintlichen Randgruppen ohne Rückhalt bei Landessportbünden.

Ich glaube aber, dass diese Rückenstärkung bei vielen Ortsclubs noch besser verinnerlicht werden könnte. Aus jahrzehntelangem „Einzelkämpfertum“ ist die Haltung gewachsen, eventuelle Probleme am besten allein oder mit Hilfe von guten Beziehungen anzupacken. Hier könnte eine Unterstützung durch den Fachverband, der sich weitere Unterstützung durch den LSB holen kann, letztlich bedeuten, dass einem einzelnen Verein die Organisation des gesamten Sports mit ihrer Erfahrung und mit dem Gewicht der Stimmen von hunderten Sportlern zur Seite stehen wird.

Um die Zukunft des Motorsports gerade auf der Ebene des Breitensports ist mir nicht Bange, solange wir uns nicht – durch wen auch immer – auseinander bringen lassen. Einigkeit macht uns stark.

Von Carl Brucke, Vorsitzender des Landesfachverbandes für Motorsport Berlin e.V.

15 Jahre Landesfachverband Brandenburgischer Motorsport e.V.



Schon zum 15. Mal jährt sich in diesem Jahr die Gründung des Landesfachverbandes „Brandenburgischer Motorsport e.V.“.

Brandenburgische Motorsportfunktionäre des Allgemeinen Deutschen Motorsportverbandes und des Deutschen Motorsportverbandes gründeten am 30.03.1993 mit dem Landesfachverband Brandenburgischer Motorsport e.V. den ersten Motorsportfachverband in den neuen Bundesländern. Dieser Schritt war notwendig geworden, um die Motorsport treibenden Verbände, Vereine und deren Funktionäre, Mitglieder Helfer und Interessenten im Land Brandenburg zusammenzuführen, ein regionales Wettkampfsystem aufzubauen und die Interessenvertretung gegenüber kommunalen und gesellschaftlichen Partnern des Landes sicherzustellen. Der LBM e.V. beantragte umgehend die Mitgliedschaft im Landessportbund Brandenburg e.V. und fand eine willkommene Aufnahme in der brandenburgischen Sportlerfamilie.

Schnell fasste unser Dachverband im Land Brandenburg Fuß, sodass sich die Zahl der Vereine und Mitglieder in den ersten 10 Jahren verdoppelte. Zwischenzeitlich pegelte sich die Zahl der Mitgliedsvereine auf eine stabile Größe von 45 und die der Mitglieder auf rund 1.900 Sportfreunde ein.

Geschäftsstelle des LBM mit Geschäftsführer H.-J. Bebber



Der jährliche Veranstaltungskalender weist eine bunte Vielzahl von Wettkämpfen und Breitensportveranstaltungen aus, das Wettkampfsystem wurde ständig verbessert und seit 2001 in Abstimmung mit dem Landesfachverband für Motorsport Berlin in eine gemeinsame Berlin / Brandenburgische Landesmeisterschaft ausgeweitet. Vermeintlich konkurrierende Motorsportverbände und Vereine fanden unter Führung des Landesfachverbandes zu einer übergreifenden sportlichen Zusammenarbeit, die den Interessen des gemeinnützigen Motorsports in der Region zum Nutzen gereichte und

die Interessenvertretung gegenüber kommunalen und gesellschaftlichen Partnern im Land Brandenburg, aber auch gegenüber dem DMSB e.V. immens erleichterte.

An dieser Stelle seien in besonderer Weise die Verdienste des verstorbenen Gründungsmitglieds und langjährigen Vorsitzenden des LBM Siegfried Neumeister hervorgehoben, dessen engagiertes und leidenschaftliches Eintreten für ein sportkameradschaftliches, frei von Verbandsegoismus geprägtes Miteinander der Motorsportler die positive Entwicklung des LBM bis zum heutigen Tag prägen half. Ihm sei dafür gedankt, aber gleichermaßen auch allen Motorsportlern, den Organisatoren und Helfern in unserer Region sei Dank und Anerkennung des LBM-Vorstandes für die in den 15 Jahren geleistete Sportarbeit gesagt.

Wünschen wir uns, dass unter dem Dach des Brandenburgischen Motorsportfachverbandes der gemeinnützige Motorsport in all seinen Facetten in den nächsten Jahres weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung nehmen möge.

Geschäftsstelle: Paul-Neumann-Str. 13, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 708750, Fax.: 0331 7405459
www.lbm-motorsport.de

Mitgliedschaft im LBM

Der Landesfachverband „Brandenburgischer Motorsport“ e.V. versteht sich als Interessenvertreter aller Motorsportler und Motorsportanhänger im Land Brandenburg. Der LBM vertritt diese Interessen gegenüber dem DMSB e.V. und den staatlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen des Landes Brandenburg. Der LBM ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis arbeitet.

Jeder im Land Brandenburg ansässige motorsporttreibende Verein kann entsprechend der Satzung des LBM Mitglied dieses Landesfachverbandes werden. Für die Aufnahme in den LBM muss die Gemeinnützigkeit des Vereines nachgewiesen werden. Es ist ein Jahresbeitrag entsprechend der Mitgliederzahl zu entrichten. Für Erwachsene beträgt er 1,50 € und für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 1,00 €. Empfohlen wird die gleichzeitige Mitgliedschaft im Landessportbund Brandenburg e.V., da hierdurch eine bessere Förderungsmöglichkeit der Ortsvereine selbst und der Aktiven zu erreichen ist. Mit der Mitgliedschaft erwirbt der Verein bzw. dessen Mitglieder die Berechtigung zur Teilnahme an den immer beliebter werdenden Landesmeisterschaften. Insbesondere die Förderung von motorsporttreibenden Kindern und Jugendlichen auf materieller und auch ideeller Art ist ein Schwerpunkt der Arbeit des LBM.

Der EuroSpeedway Lausitz hat sich auch für diese Saison bereiterklärt für ausgewählte Veranstaltungen besondere Konditionen an Mitglieder der LBM-Vereine zu gewähren. Weitere Infos auch über die LBM - Geschäftsstelle. Tickets-Bestellung für den EuroSpeedway über die Info-Hotline 01805 880288 (12ct/min) oder per E-Mail postmaster@eurospeedway.de.

Jährlich erscheint ein „Motorsport Handbuch“ mit allen wichtigen Informationen zum Motorsport im Land Brandenburg und in Berlin in einer Auflagenstärke von 3.500 Stück. Dieses Heft wird den Vereinen in einer entsprechenden Anzahl kostenlos zur Verfügung gestellt. Es lohnt sich also, Mitglied des LBM zu werden.

Anfragen zur Mitgliedschaft oder auch andere Fragen können an unsere Geschäftsstelle jeweils Dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 0331 708750, E-Mail: lbg@lbg-motorsport.de oder an jedes unserer Vorstandsmitglieder gestellt werden.

Fördermitgliedschaft im LBM

Mit einer Fördermitgliedschaft werden Einzelpersonen, Unternehmen oder Einrichtungen, die sich gönnerhaft mit dem Motorsport im Land Brandenburg identifizieren, die Möglichkeit gegeben, ihr Motorsportinteresse zu dokumentieren. Sie erhalten mit der Fördermitgliedschaft die gleichen Rechte wie die Mitglieder der eingetragenen Mitgliedsvereine. Im Einzelnen erhalten sie eine Urkunde bzw. Mitgliedsnachweis über die Fördermitgliedschaft, eine entsprechende Anzahl des Motorsport Handbuches, Teilnahmeberechtigung an Jahresabschlussveranstaltungen und an der Jahreshauptversammlung des LBM. Sie erwerben damit auch die Berechtigung zur Teilnahme an Landesmeisterschaften. Weiterhin stehen die Mitglieder der Vereine und die Vorstandsmitglieder des LBM in vielen Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Die jährlichen zu entrichtenden Beiträge betragen für Einzelpersonen mind. 50,00 €, für Einrichtungen und Unternehmen mind. 250,00 €. Weitergehende Auskünfte sind bitte über die Geschäftsstelle des LBM zu erfragen bzw. über den Vorstand des LBM.

Wir freuen uns über jeden Motorsportbegeisterten, der den Weg in die Reihen des LBM findet.

Fördermitglieder des LBM:

ADAC Berlin-Brandenburg – Sportabteilung, Bundesallee 29-39, 10717 Berlin

EuroSpeedway Lausitz GmbH, Lausitzallee 1, 01998 Klettwitz

FSP – Fahrzeug-Sicherheitsprüfung Leitung und Service GmbH & Co. KG, OT Geltow, Chauseestr. 18, 14548 Schwielowsee

Traditionsveranstaltung – Seelower Autocross

Mit der Gründung des MC Seelow e.V. am 28. Januar 1961 widmete sich der Club Motorradgeschicklichkeitsfahrten sowie Motocrossveranstaltungen. Auf dem hügligen Gelände „Am Sender“ wurde dazu eine Rennstrecke von den Mitgliedern errichtet. Hier wurden in den Folgejahren 13 Motocrossrennen immer zu Pfingsten jährlich ausgerichtet. Als später die neue Disziplin – Autocross ins Leben gerufen wurde, entschloss man sich das Gelände für den Automobilsport umzubauen. 1976 fand dann die erste Autocrossveranstaltung in Seelow statt. Die ersten Veranstaltungen zählten zur DDR Bestenermittlung, später auch zur DDR Meisterschaft. 1986 und 1988 fanden bereits Rennen mit internationaler Beteiligung statt. Der Höhepunkt in der damaligen DDR war mit dem 14. Internationalen Autocross am 17. Oktober 1989, ein Lauf zum Pokal für Frieden und Freundschaft. Die besten Fahrer aus der ehem. UdSSR, CSSR, Bulgarien, Ungarn und der DDR kämpften vor 18.780 begeisterten Zuschauern um Punkte zur Meisterschaft.

Der Club war stark und sich einig, auch nach der politischen Wende als Veranstalter von Autocrossrennen in der Bundesrepublik Deutschland dabei zu sein. Unter der Leitung seines ehem. Vorsitzenden und Rennleiters Hartmut Sommer veranstaltete der MC Seelow e.V. im Jahr 1991 beim 16. Internationalen Autocross den ersten Europameisterschaftslauf auf der Seelower Rennstrecke. Diese erste vollinternationale Veranstaltung war für den Verein sehr erfolgreich, womit gleichzeitig die Weichen für viele weitere internationale Veranstaltungen gestellt wurden. In den Folgejahren gab es abwechselnd Deutsche Meisterschaften oder Europameisterschaftsläufe in Seelow. Ein Rotationsprinzip unter den Veranstaltern war erforderlich, weil es in Deutschland weitere Veranstalter zur EM gab, und die FIA eine, maximal zwei Prädikatsveranstaltungen pro Land vergab. Mitte der 90er Jahre hat die FIA festgelegt, dass neben dem nationalen Streckenprotokoll auch eine FIA Streckenlizenz für die Durchführung von Läufen zur Europameisterschaft Bedingung ist. Mit dieser neuen Regelung sind einige Veranstalter an die finanziellen Grenzen gestoßen, so dass es derzeit nur noch zwei deutsche Veranstalter gibt. Immerhin kostet eine FIA Streckenabnahme 4.050 € (Gültigkeitsdauer 3 Jahre), dazu kommen dann noch die jährlichen Prädikatsgebühren.

Auch für Fahrer aus etwa 11 europäischen Ländern wird die Teilnahme an der Europameisterschaft sehr kostenaufwendig. Nur gemeinsam können Fahrer und Veranstalter diesen Kostenanstieg meistern, um dem fachkundigen Publikum und den vielen Fans weiterhin attraktive Rennen zu präsentieren. Auch in der Deutschen Autocross Meisterschaft ist es nicht mehr so, wie es vor 10 Jahren war. Neue Technische Bestimmungen etc. erfordern einen starken Geldbeutel von den Aktiven aber auch von den Veranstaltern. Sicherlich ist es richtig, dass für die Sicherheit der Fahrer und Zuschauer alles getan werden muss, um schwerwiegende Unfälle zu vermeiden. Als Folge reduzierten sich die Starterfelder in der Deutschen Meisterschaft und einige Veranstalter konnten die hohen Kosten für Streckenarbeiten nicht mehr aufbringen.

Da in den Jahren 2005 und 2006 die Deutsche Meisterschaft in 8 Klassen mit nur noch etwa 40 Teilnehmern stark war, hatte ich im August 2006 die Idee, einen entsprechenden Antrag auf Änderung der Regularien bei der FIA zu stellen. Als Rahmenrennen zu einer Europameisterschaft waren maximal 20 Fahrzeuge erlaubt. Da die Teilnehmerzahl bei der DM wie schon erwähnt niedrig war, war meine Idee diesen Artikel der FIA so abzuändern, dass mehr als 20 Fahrzeuge im Rahmenprogramm bei einer EM starten dürfen. Meinen Antrag mit einem entsprechenden Zeitplan für eine Doppelveranstaltung habe ich darauf erarbeitet und zur OFF ROAD Sitzung bei der FIA eingereicht. Im Januar 2007 wurde darüber beraten und es wurde beschlossen, dass ab sofort mehr als 20 Starter im Rahmenrennen teilnehmen dürfen. Damit war der Weg frei, in Seelow erstmalig die komplette Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft an einem Wochenende durchzuführen. Jetzt galt es, alle entsprechenden Anträge, Ausschreibungen schnellstens zu erstellen und dies allen Fahrern mitzuteilen. Natürlich gab es dann auch Kritiker, die ihre Bedenken wegen der vielen

Rennen und des zeitlichen Ablaufes hatten. Unser Team hat sich zusammengesetzt und es wurde alles genau vorbereitet.

Der 33. Internationale ADAC Autocross im Juni 2007 war aus unserer Sicht, aber auch aus der Teilnehmer und der internationalen Jury eine gelungene Veranstaltung. Besonders erfreulich war auch, dass der Schirmherr, Ministerpräsident Matthias Platzeck persönlich vorbei gekommen ist und die spannenden Rennen verfolgt hat.

Für den 34. Internationalen ADAC Autocross am 28. und 29. Juni 2008 sind wiederum beide Prädikate beantragt und bereits von der FIA und dem DMSB genehmigt worden.

R. Kulicke- Vorsitzender und Rennleiter



EuroSpeedway Lausitz – Ein Besuch lohnt sich an allen Tagen

Der EuroSpeedway Lausitz, eröffnet im August 2000, gilt als eine der größten und modernsten Motorsport- und Eventanlagen weltweit und ist bereits wegen seiner Architektur und der gigantischen Haupttribüne eine Reise wert. Mehr als 370 ha und insgesamt 13 verschiedene Streckenvarianten bieten vielseitige Möglichkeiten und nahezu jeder Motorsportdisziplin ein Zuhause.

Abwechslungsreiche Zuschauerveranstaltungen

Ein Muss im Kalender nicht nur von Motorsport-Fans ist die Deutsche Tourenwagen Masters (DTM), die vom 16. bis 18. Mai 2008 am EuroSpeedway Lausitz gastiert. Jedes Jahr pilgern rund 80 000 Besucher an die Lausitzer Rennstrecke, um die spannenden Duelle Europas erfolgreichster Tourenwagenreihe zu verfolgen. Einmalig in der Lausitz: Der Zuschauer genießt wie an keiner anderen Rennstrecke von allen Sitzplätzen nahezu 100-prozentige Streckeneinsicht. Auch die IDM, die Int. Deutsche Motorradmeisterschaft, gehört zu den festen Programmpunkten. Die erste Liga des deutschen Zweiradsports startet vom 25. bis 27. April. Internationale Spitzenpiloten kämpfen hier in vier Hubraumklassen um die begehrten Meisterschaftspunkte. Motorsport in seiner vielseitigsten Form bieten die ADAC GT Masters vom 5. bis 7. September: Verschiedene Serien aus dem Touren- und Formelwagensegment sorgen für permanente Action auf der Strecke. Zum vierten Mal in Folge steigt auch das größte europäische Tuner-Festival VW-Blasen. Rund 50 000 Tuning-Enthusiasten und VW-Fans geben vom 25. bis 27. Juli Vollgas in der Lausitz. Im Mittelpunkt des Festivals stehen die Präsentation der zumeist aufwändig und kostspielig getunten Fahrzeuge, eine Vielzahl an Wettbewerben und große, szenetypische Parties in den Abend- und Nachtstunden.

Rennluft schnuppern!

Aktivurlauber sind an der Lausitzer Rennstrecke gut aufgehoben. Erleben Sie das „Schumi-Gefühl“ in der TopSpeedRacing Formel Rennfahrerschule oder erleben sie den Kurs in einem 500 PS starken V8-Boliden der Zakspeed V8 Racing School. Motorradfans können bei den Ralf Waldmann Speed Days direkt vom 20-fachen Grand-Prix-Sieger lernen. Oder kombinieren sie ihren Urlaub doch mit einem Fahrsicherheitstraining – das macht sie fit für die Anforderungen des Straßenverkehrs. Im Rahmen der Sommer Speed Days können sie den 4,5 km langen Grand-Prix-Kurs von Mai bis September an den meisten Dienstagabenden mit dem eigenen PKW oder Motorrad erkunden. Wer es nicht ganz so schnell mag, der kann bei der Lausitzer Bladenight an vielen Donnerstagabenden über den Rennparcours in den Sonnenuntergang skaten. Neben motorsportlichen Aktivitäten haben Golfliebhaber, egal ob Fortgeschritten oder Anfänger, auf der Speedway Driving Range die Gelegenheit, Bälle abschlagen und sich dabei herrlich zu entspannen.

Egal wofür sie sich interessieren, am EuroSpeedway Lausitz ist jeden Tag etwas los. Von der Schnuppertribüne, die außerhalb der Zuschauerveranstaltungen täglich kostenlos geöffnet ist, können sie den professionellen Rennfahrern bei Tests und Trainings zusehen.

Ausführliche Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten rund um den EuroSpeedway Lausitz bekommen Sie unter der

Info- und Tickethotline
01805 880288
oder im Internet unter

www.eurospeedway.de



Flat Track auf der Lübbenauer Sandbahn

Am 29. September 2007 wurde das 1. Internationale Lübbenauer Flattrack Race auf der Sandbahn organisiert, als Endlauf des „MEFO-Flattrack-Cup 2007“.

In zwei Reihen starteten jeweils 6 Fahrer aus der Schweiz, Italien, England, der Niederlande und Deutschland. Es siegte der Italiener Jacopo Monti, der auch den Cup 2007 mit nach Hause nahm. Mit dabei auch der Berliner Denis Gerard. Der junge Speedwayfahrer Denis Wienke, auch ein Berliner, stand bei einem Flattrack-Rennen im August 2007 in Norden sogar als Dritter bereits auf dem Treppchen. Wir hoffen, beide am 20. September in diesem Jahr in Lübbenau beim Finale des „MEFO-Flattrack-Cup 2008“ am Start zu sehen. Hoffentlich bei besserem Wetter wie 2007, denn der Auftakt der Flattrack-Serie in Lübbenau war eine Schlammschlacht. Sechs Rennen werden auch in diesem Jahr für diesen Cup auf verschiedenen Speedway- und Sandbahnen in Tschechien, der Niederlande und Deutschland ausgetragen. Der Flattrack-Cup-Lauf wird im Rahmen des 58. Internationalen Lübbenauer Sandbahnrennens ausgetragen. Seit langem sind in Lübbenau wieder Sandbahnrennen zu erleben, Läufe zur European Veteran Longtrack Series und zur Norddeutschen Bahnmeisterschaft mit dem Lübbenauer Michael Diener. Erstmals sind auch Quads in Lübbenau.



Was ist Flat Track?

Mutige Fahrer driften mit ihren bis zu 150-PS starken Moorrädern quer durch die Kurven auf ovalen Aschen- oder Sandbahnen. Das ist Flat Track, auch bekannt als „Dirt Track“ oder „Short Track“ und eine der traditionsreichsten und ältesten Motorradsportarten die es gibt. Die amerikanische Variante etablierte sich fast zur gleichen Zeit wie der Speedway-Sport in Europa.

Allerdings wird in Amerika auf verschiedenen Strecken, wie der Meile, der halben Meile, Kurz-Bahnen und auf TT-Kursen gefahren.

Das Reglement ist ganz einfach, fast jedes Motorrad bis zu zwei Zylinder kann verwendet werden. Die Vorderbremse wird wegen der Sicherheit demontiert. Nur das Reifenprofil muss auf 6 mm begrenzt werden. So kann mit amerikanischen Flat-Track-Reifen, Regenslicks oder gekürzten MX-Stollenreifen gefahren werden. Wegen der Grip-Einschränkung kommen nicht mehr als 50-60 PS auf dem Boden und damit wird spektakuläres Driften garantiert.

Die Wertung erfolgt wie bei Sandbahnrennen über Vorläufe, Halbfinale und Finale.

Zum Einsatz kommen Motorräder vorwiegend Harley, BMW, Ducati, KTM, Rotax, Suzuki u.a. mit Leistungen bis 150 PS.

Nach zehn Jahren lebt die Lübbenauer Sandbahn wieder, nur spektakulärer durch neue und atemberaubende Motorsportarten.

Weitere Infos unter www.msc-jugend-luebbenau.de

Pressesprecher Udo Scheibe



Reglement der Landesmeisterschaft Berlin - Brandenburg im Motorsport 2008

1. Allgemeines

- 1.1 Träger der Landesmeisterschaft Berlin - Brandenburg im Motorsport sind der "Landesfachverband für Motorsport Berlin e. V." (LVMB) und der Landesfachverband "Brandenburgischer Motorsport e. V." (LBM).
- 1.2 Die Mitgliedervereine / -verbände der o. g. Träger verpflichten sich, den Titel "Landesmeister Berlin-Brandenburg im ..." nicht für anderen Verbands- oder Clubmeisterschaften auszuschreiben bzw. zu vergeben.
- 1.3 Die Träger behalten sich das Recht vor, einem Verband / Verein mit der Durchführung einer Meisterschaft entsprechend Pkt. 1.2 zu beauftragen. Eine schriftliche Vereinbarung darüber ist bis zum jeweiligen 01.02. nach formloser Antragstellung zu treffen.
- 1.4 Aus der Trägerschaft lassen sich keine rechtlichen oder materiellen Forderungen ableiten.
- 1.5 Die Sportverantwortlichkeit des DMSB bleibt unberührt.
Die Umweltrichtlinien des DMSB sind konsequent umzusetzen.
- 1.6 Bei genehmigungsfreien Veranstaltungen gelten die Sportreglements der veranstaltenden Verbände bzw. Motorsportclubs. Dabei sind die Ausschreibungsbedingungen dem dieses LM-Reglements anzupassen, insbesondere was die Teilnahme und Wertung der Teilnehmer betrifft. Weiterhin sind die LM-Ausschreibungen der Sportarten einzuhalten.
- 1.7 Die für das Genehmigungswesen notwendigen Vorschriften sind strikt einzuhalten.
- 1.8 Alle Veranstaltungen haben dem Charakter nach der Bedeutung einer gemeinsamen Landesmeisterschaft zu entsprechen. Insbesondere im Kinder- und Jugendbereich sind motivierende und altersgerechte Wettbewerbe und Ehrungen zu gestalten.
- 1.9 Die Meisterschaftsläufe werden nach Prüfung durch den Sportausschuss / Fachausschuss / Arbeitskreis an die Veranstalter weitergegeben.
- 1.10 Eine Terminverschiebung von Landesmeisterschaftsveranstaltungen ist nur in Absprache und Genehmigung mit der Sportkommission bzw. in Konfliktfällen mit den Vorständen des LBM / LVMB zulässig. Bei Nichteinhaltung kann die Veranstaltung ihren Meisterschaftsstatus verlieren und wird nicht gewertet.

2. Sportarten

- 2.1 Zur Landesmeisterschaft bzw. zur Cup-Wertung werden folgende Motorsportarten ausgeschrieben:
 - 2.1.1 Moto-Cross-Sport als Einzel-, Jugend- und Mannschaftswertung, Seitenwagen und Quadsport im Rahmen der LVMX-Veranstaltungsreihe
Die Klassen 50 / 65 ccm werden in Kooperation mit dem LFVM Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.
 - 2.1.2 Motorrad-Biathlon als Einzel- und Mannschaftswertung, Jugendwertung
 - 2.1.3 Kart-Slalom als Einzel- und Mannschaftswertung
 - 2.1.4 LPF / Enduro (Leistungs-Prüfungs-Fahrt) für Motorräder
 - 2.1.5 Automobil Rallye
 - 2.1.6 Automobil-Slalom mit Nachwuchs- und Club-Slalom-Wertung
 - 2.1.7 Off-Road als Cup Wertung

- 2.2 Zur Neuaufnahme einer Sportart hat eine schriftliche formlose Antragstellung an die Träger bis spätestens 10.01. des jeweiligen Wettkampfjahres zu erfolgen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt in der ersten gemeinsamen Sitzung des LVMB und LBM. Der Antragsteller wird anschließend unverzüglich informiert.
- 2.3 Durch die Fachausschüsse / Arbeitskreise können präzisierende Regelungen getroffen werden; insbesondere zur Auswertung.

3. Zulassung zur Landesmeisterschaft

- 3.1 Als Teilnehmer / Zur Wertung an der Landesmeisterschaft Berlin / Brandenburg sind zugelassen:
 - Sportler mit dem Hauptwohnsitz in Brandenburg oder Berlin bzw.
 - die ihren Hauptwohnsitz im Bundesgebiet haben mit der Mitgliedschaft in einem im Land Brandenburg oder Berlin ansässigen Sportclub / Ortsclub, der Mitglied in einem der beiden o.g. Landesverbände ist.
- 3.2 Die Teilnehmer sind für die entsprechende Meisterschaft einzuschreiben. Die Modalitäten der Einschreibung werden durch die jeweilige Sportkommission / Arbeitskreis unter Zustimmung des LBM / LVMB in den Ausschreibungen festgelegt.

4. Wertung

- 4.1 In den jeweiligen Sportarten / Klassen müssen mindestens 5 Teilnehmer an den Start gehen, um gewertet zu werden. Bei offenen Läufen müssen sich mindestens 50% der startberechtigten Teilnehmer an der LM Berlin / Brandenburg für den Endlauf qualifiziert haben, um den Lauf zur LM Berlin / Brandenburg werten zu können.
- 4.2 In den jeweiligen Sportarten / Klassen müssen mindestens 3 Wertungsläufe ausgetragen werden. Darüber hinaus können die Fachausschüsse / Arbeitskreise andere Modalitäten bestimmen. Diese sind von den Trägerverbänden zu bestätigen.
- 4.3 Mannschaftswertungen haben dem Charakter nach der Förderung der Clubmitgliedschaft zu entsprechen. Es sind bei der Wertung der Mannschaften die Mitgliedschaft der Teilnehmer in einem Motorsport- / Ortsclub zu sicher. Zweitmitgliedschaften sind zulässig.
- 4.4 Cup-Wertungen können ausgeschrieben werden. Sie kann an einem Veranstaltungstag erfolgen und wirkt automatisch bei ausgeschrieben Meisterschaften, wenn die Anzahl der Veranstaltungen nicht dem Punkt 4.1 entspricht bzw. die teilnehmenden Aktiven aus weniger als 3 Sportclubs / Ortsclubs stammen. Eine Ortsclubmitgliedschaft entsprechend Pkt. 3.1. und eine Einschreibung lt. Pkt. 3.2 ist nicht notwendig. Für Cup-Wertungen, bei denen Nichtmitglieder der Fachverbände gewertet werden, ist keine Förderung möglich.
- 4.5 Die Veranstalter der Meisterschaften bzw. die Wertungsverantwortlichen haben regelmäßig - mind. alle 2 Monate - die LBM-Geschäftsstelle über den aktuellen Meisterschaftsstand unaufgefordert zu informieren.



Zweirad- und Technikumuseum Werder

des MC Blütenstadt Werder (Havel)

Mielestraße 2, 14542 Werder/Havel
Tel.: 03327/40974, Fax: 03327/40979
Museumsleiterin: Rosemarie Jordan

Öffnungszeiten

April bis Oktober: Mittwoch, Samstag und Sonntag
von 10 - 17 Uhr

November bis März: Sonntag von 10 - 16 Uhr
Gruppenführungen und Besuche außerhalb der
genannten Öffnungszeiten sind nach vorheriger
telefonischer Anmeldung möglich.

Eintritt

Erwachsene 3,50 €, ermäßigt 1,50 € (Kinder, Studenten, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger)
in Gruppen ab 12 Personen: 2 € (Führungen bitte anmelden) Änderungen vorbehalten

Anfahrt

über A 10 Berliner Ring, Ausfahrt (AS 23) Phöben, Richtung Werder, Beschilderung „Zweiradmuseum“
beachten

Termine:

19. April Großer Teilemarkt



15. Juni Stationär-Motortreffen, ab 09:00 Uhr

24. August Museumsfest
ab 09:00 Uhr

mit vielen Vorführungen von
Oldtimern und Sportmaschinen

U.a. wird der Petruschke-Pokal „ausgefahren“

und Show-Rennen
der Fahrräder mit Hilfsmotor

Ein Spaß für die ganze Familie





Deutsche Rennslalom-Meisterschaft

Mit Höchstgeschwindigkeiten von 200 km/h durch die Pylonengassen – der Rennslalom ist die Königsdisziplin des Slalomsports. Der längste Rennslalom Deutschlands findet seit 2004 in der Uckermark statt: Auf dem weiträumigen Gelände des Driving Centers Groß Dölln veranstaltet der PSV-Berlin e.V. seine AvD/PSV-Rennslaloms um den Goldenen Bären von Berlin.

Am 28./29.6.08 wird wieder Motorsport auf höchstem Niveau geboten werden. Laut und spektakulär werden die Teilnehmer der **DÖLLN 5000** auch in diesem Jahr auf dem Driving Center Groß Dölln (50 km nördlich Berlins) unterwegs sein und wieder geht es in hochsommerlicher Hitze um die Deutsche Rennslalom-Meisterschaft. Der Eintritt für Zuschauer ist frei und die landschaftlichen Schönheiten der Schorfheide sind direkt nebenan.



Deutsche Slalom-Meisterschaft

Endläufe auf dem STC Spreewaldring und dem Gelände von Tropical Islands

Nach Vorläufen in den Regionen Süd und Nord wird der Deutsche Slalom-Meister in diesem Jahr durch zwei Endläufe in Brandenburg ermittelt.

Tropical Islands, Europas größte tropische Urlaubswelt, unterstützt den Slalomsport und diese Location ist Garant für besonders heißen Motorsport, bei dem es um die letzten Hundertstel geht.

Im familienfreundlichen Rahmenprogramm des Wochenendes 28./29.9.08 sind auch Clubslaloms für Neueinsteiger und Slalomtrainings im Kart (ab 8 Jahre) und PKW geplant. Wer nicht selbst fahren möchte, kann sich mit dem Renntaxi über den Slalomkurs chauffieren lassen und zum Abkühlen oder Aufwärmen dann in die „Südsee“ der größten Halle Europas.





Automobilslalom

Bezahlbarer Motorsport für alle

Slalom bietet ein weites Betätigungsfeld von kleinen regionalen Veranstaltungen bis hin zu nationalen Meisterschaften. Jeder hat nach seinen Möglichkeiten die Chance, sein Fahrzeug nahezu gefahrlos im Renntempo zu bewegen, in Bereichen von 30 km/h bis 200 km/h.



Slalomtraining

Hier kann jeder Interessierte einfach mit seinem Fahrzeug auf dem Slalomgelände vorbeikommen. Die einzige Voraussetzung ist, dass dieses Kfz verkehrssicher ist und wenn möglich sollte ein passender Helm mitgebracht werden. Das Training besteht wie ein Slalom, aus insgesamt drei Durchgängen. Der wichtigste Unterschied zum Slalom-Wettbewerb ist, dass keine Zeitwertung erfolgt - und dass keine Pokale gewonnen werden können. Erfahrenen Slalomfahrer nehmen auch mal einen Mitfahrer in ihrem Fahrzeug mit bzw. setzen sich bei einem Trainingsdurchgang neben den Einsteiger und sie geben bestimmt eine Menge nützlicher Tipps.

Clubslalom

wendet sich an den Einsteiger in den Motorsport. Diese lizenzfreien Veranstaltungen finden im Wesentlichen wie die Automobilslalom-Veranstaltungen für Lizenzinhaber statt, der Veranstalter hat jedoch mehr Freiheiten bei der Gestaltung der einzelnen Fahrzeugklassen. Der Einsteiger benötigt ein straßenzugelassenes Fahrzeug (es können auch mehrere Fahrer auf einem Fahrzeug starten). Slalomfahrer mit Lizenz starten in einer anderen Gruppe und sind somit keine echte Konkurrenz. Für die schnellsten und fehlerfreisten Fahrer gibt es so eine gute Möglichkeit, gleich bei den ersten Veranstaltungen einen der begehrten Pokale mit nach Hause zu nehmen.

SE-Klassen bei Automobilslalom

Die Teilnehmer benötigen eine Nationale EU-Junior-Lizenz (16-18jährige) oder, mit Fahrerlaubnis, eine Tageslizenz, die direkt vor Ort erworben werden kann. Die DMSB-Slalom sind länger und meist auch schneller als Clubslalom und bieten somit noch mehr Fahrspaß.

Die aktuellen Slalom-Termine in Berlin und Brandenburg, Berichte, Fotos und Kontaktadressen gibt es im Internet auf

www.bb-slalom.de





Ihr Ansprechpartner:

Ralf Sandner

Hauptvertreter

Versicherungsfachmann (BWW)

Partner des LBM

direkt in der Geschäftsstelle

Telefon: 0331 6002996

Fax: 0331 6002997

mobil: 0170 1610393

mail to: Ralf.Sandner@das.de

home: <http://Ralf.Sandner.das.de>

Servicebüro:

Paul-Neumann-Str. 13

14482 Potsdam

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

D.A.S.- Europas Nr.1 im Rechtsschutz.

Die Antwort auf alle Rechtsfragen. Wann immer und so oft Sie Rat benötigen – für nur 4,99 €/Monat. Das tägliche Leben wird immer komplizierter – besonders, wenn es um Ihr gutes Recht geht. Mit unserer Hilfe meistern Sie kritische Situationen.

Ich berate Sie gerne in allen Versicherungsfragen:

- Rechtsschutzversicherung (Privat & Gewerbe)
- Unfallversicherung
- Kraftfahrt und Sicherheitsbrief
- Haftpflicht- und Sachversicherung (Privat & Gewerbe)
- Krankenversicherung
- Leben- und Rentenversicherung (Privat & Gewerbe)
- Bausparen
- Fondsanlagen
- Finanzierungen



Rechtsvertretung des LBM

Für Mitgliedervereine des LBM und deren Vereinsmitglieder steht die

Kanzlei Hartmut Pfeil & Coll.

Rechtanwälte

Danziger Str. 2, 10435 Berlin

Tel.: 030 44053924; www.rechtsanwalt-pfeil.de

zur Rechtsberatung zur Verfügung.

Dies betrifft Leistungen, die sich aus der Wahrnehmung von Vereinsaufgaben gemäß der Vereinssatzung bezogen auf Schadensersatz-, Arbeitsrecht- (nur für den Verein), Steuer-, Sozialgerichts-, Disziplinar- und Standes-, Straf- sowie Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz ergeben können.

Diese Rechtsberatung ist nur Vereinen und Mitgliedern möglich, die ihren Beitragspflichten gegenüber dem LBM fristgemäß nachgekommen sind.

In verkehrsrechtlichen Fragen erfolgt darüber hinaus eine kostenlose Beratung für ADMV-Mitglieder, soweit hier keine Rechtsschutzversicherung eintritt.

Ausschreibung Moto-Cross zur Berlin-Brandenburgischen Landesmeisterschaft (BBLM) 2008

1. Ausgeschriebene Klassen

Die Meisterschaft ist ausgeschrieben in den Klassen:

- **65 ccm** Die Läufe werden gemeinsam mit Fahrern aus MV (Mecklenburg-Vorpommern) in Brandenburg und MV durchgeführt. Es gibt nur eine gemeinsame Tageswertung. Für die Meisterschaftswertung werden die Punkte der eingeschriebenen Fahrer des jeweiligen Landes hochgerechnet. Jeder Fahrer kann sich nur in eine Meisterschaft einschreiben. Es gibt keine 75% Regelung. Die Startnummernvergabe erfolgt nach den Richtlinien des LVMX (2008 71 – 90).
- **85 ccm** Die Läufe werden gemeinsam mit Fahrern aus MV in Brandenburg und MV durchgeführt. Es gibt nur eine gemeinsame Tageswertung. Für die Meisterschaftswertung werden die Punkte der eingeschriebenen Fahrer des jeweiligen Landes hochgerechnet. Jeder Fahrer kann sich nur in eine Meisterschaft einschreiben. Für die BBLM stehen die Startnummern 51 bis 99 zur Verfügung. Für die ersten 3 Fahrer bis 12 Jahre (Jahrgang 1996 und jünger) gibt es in der Tageswertung extra Pokale, ebenso für die ersten 5 in der Gesamtwertung zur Meisterehrung in der jeweiligen LM. Diese Pokale werden von Harald Hattendorf, Firma ENGE & Co „www.sportversichern.de“ gestiftet. (125 ccm 2T / 250 ccm 4T) Extrawertung für Fahrer bis 18 Jahre (Jahrgang 1990 und jünger) zur Meisterehrung; in der Tageswertung werden die ersten 3 Fahrer bis 18 Jahre gesondert mit Blumen oder Sachgeschenken geehrt.
- **Club sport** (125 bis 650 ccm) nur für Fahrer mit C oder Tageslizenz. Wer einmal unter den ersten 5 in der Jahresgesamtwertung war, ist für diese Klasse gesperrt. Fahrer, die einmal unter den ersten 20 aus den Klassen 125 ccm und Open, sowie unter den ersten 10 der Senioren und unter den ersten 5 aus der 85er Klasse platziert waren, sind ebenfalls für diese Klasse gesperrt. Das gilt auch für Fahrer aus anderen Meisterschaften. Die Fahrer sind für die Einhaltung dieser Regelung selbst verantwortlich. Wenn einem eingeschriebenem Fahrer nachträglich nachgewiesen wird, dass er diese Regelung verletzt hat, wird er disqualifiziert und die Einschreibgebühr wird einbehalten. Weiterhin behält sich die Kommission Motocross das Recht vor, Fahrer für die Clubsportklasse nicht zuzulassen.
- **Open** (125 bis 650 ccm).
- **Senioren** (125 bis 650 ccm) ab 35 Jahre (Jahrgang 1973 und älter); Fahrer, die in einer anderen Meisterschaftsklasse unter den ersten 5 platziert sind, werden für das darauffolgende Jahr für die Seniorenklasse gesperrt. Sie dürfen aber als Gastfahrer teilnehmen. DMSB-Clubsporgesperrte Fahrer dürfen ebenfalls nur als Gastfahrer teilnehmen. Extrawertung für Fahrer ab 42 Jahre (Jahrgang 1965 und älter) zur Meisterehrung, in der Tageswertung werden die ersten 3 Fahrer ab 42 Jahre gesondert mit Blumen oder Sachgeschenken geehrt.
- **Mannschaftsmeisterschaft** (siehe Punkt 8)
Tageslizenzen müssen vom Veranstalter nur zur Mannschaftsmeisterschaft bereitgehalten werden.

Für **Quad** und **SWG** gibt es im Rahmen der LVMX eine gesonderte Ausschreibung.

In der Klasse **50 ccm** wird es Demonstrationsläufe im Rahmen von Meisterschaftsveranstaltungen geben. Diese Läufe werden gemeinsam mit Fahrern aus MV in Brandenburg und MV durchgeführt. Es wird ein einheitliches Nenngeld von 15,00 EUR erhoben, **darin enthalten sind 5,00 EUR Versicherungsgebühr**. Es gibt keine 75% Regelung. Die Startnummernvergabe erfolgt nach den Richtlinien des LVMX (**2007 61 – 80**). Eine Voranmeldung ist erwünscht.

Weiterhin wird ein **LVMX-Junior-Master-Cup** organisiert.

2. Einschreibung

Einschreibeberechtigt sind Fahrer mit dem Hauptwohnsitz in Deutschland, die Mitglied in einem Ortsclub im Land Brandenburg oder Berlin sind, **welcher dem jeweiligen Landesfachverband angehört** - die Einschreibgebühr beträgt je Klasse 5,00 € (**ab 2009 10,00 €**). Fahrer, die ihren Hauptwohnsitz in Brandenburg oder Berlin haben und keinem der oben genannten Ortsclubs angehören - hier beträgt die Einschreibgebühr je Klasse 150,00 €. Die Einschreibung muss 3 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich auf DMSB-Nennformular Seite 1 unter Angabe von Adresse, Telefonnummer (möglichst Festnetz), wenn vorhanden E-Mail Adresse, Geburtsdatum und Bestätigung durch den Ortsclub (in Spalte Beifahrer) mit Einschreibgebühr beim Verantwortlichen vorliegen. Eine Einschreibung ist nur bis zur 3. Veranstaltung der jeweiligen Klasse möglich.

Der Verantwortliche (**auch für LVMX-Einschreibung**) für alle Klassen ist:

Siegfried Berger, Hauptstr. 2, 16259 Alttrebbin, Tel.: 033474 5632, Fax: 033474 57050,
E-Mail: mcneutrebbin@gmx.de Nennformular als pdf-Datei

3. Bewerber

Bewerber müssen ihre Fahrer schriftlich unter Angabe ihres vollständigen Bewerbernamens und der Bewerberlizenznummer an obige Adresse an- bzw. abmelden. Ohne Anmeldung erfolgt keine Eintragung in den Ergebnislisten.

Für die BBLM ist es für Clubs des LBM (Gebühr 30,00 EUR) und für Firmen (Gebühr 50,00 EUR) möglich einen

Bewerberstatus zu erlangen. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerbernamen geführt werden. Bewerberlizenzen des DMSB haben absoluten Vorrang. Die Anmeldung nebst Gebühr erfolgt ebenfalls an die obige Adresse.

Fahrer, die unberechtigt Bewerber auf ihren Nennungen angeben, werden mit 10,00 EUR pro Nennabgabe zur Verantwortung gezogen.

4. Startnummernvergabe

Alle Startnummern werden frei vergeben. Wer zu erst anmeldet, hat Anspruch auf die von ihm gewünschte Startnummer. Es werden nur 2-stellige Nummern vergeben. Vorgebene Dauerstartnummern **müssen** zu den Rennen der BBLM benutzt werden, andernfalls erfolgt keine Wertung zur BBLM. Gastfahrer erhalten grundsätzlich Startnummern über 100.

Ab 2009: Für die Fahrer, die im Vorjahr die ersten 20 Plätze belegt haben, sind diese Platzierungen als Startnummer bindend. Treten Fahrer nicht mehr in ihrer Klasse an, so wird die entsprechende Startnummer nicht vergeben.

5. Nenngelder und Nennabgabe

Nenngeld Normal - 30 €.

Bei Abgabe der Nennung bis 7 Tage vor Nennungsschluss - nur 20 €.

Verspätete Nennungen, nach Nennungsschluss - 40 €.

Das Nenngeld muss der Nennung in bar oder als Scheck beigefügt oder an den Veranstalter überwiesen werden, und spätestens zum Nennschluss beim Veranstalter vorliegen. Nennungen ohne Nenngeld gelten als nicht abgegeben. Ausnahme ist die Klassen 65 ccm; hier beträgt das Nenngeld - 15 €, verspätete Nennungen nach Nennungsschluss - 25 €.

Bei Nachnennungen / verspäteten Nennungen wird auch ein eingeschriebener Fahrer wie ein Gastfahrer behandelt (keine automatische Teilnahmeberechtigung bei vollen Fahrerfeldern).

6. Teilnahmeberechtigung

Berechtigt zur Teilnahme in Wertung sind nur eingeschriebene Fahrer, die form- und fristgemäß ihre Nennung beim Veranstalter einreichen. Nicht rechtzeitig eingegangene Nennungen und Gastfahrer können vom Veranstalter abgelehnt werden. Sollten weniger eingeschriebene Fahrer als die Streckenkapazität zulässt fristgemäß genannt haben, darf der Veranstalter die freien Plätze bis zum Erreichen der Streckenkapazität durch Gastfahrer auffüllen. Bestätigt der Veranstalter mehr Fahrer als die Streckenkapazität zulässt und es befinden sich darunter nicht eingeschriebene Fahrer, müssen in jedem Fall Halbfinalläufe durchgeführt werden.

Sollte die form- und fristgemäße Nennung von eingeschriebenen Fahrern die Streckenkapazität überschreiten, muss ein Qualifikationstraining (Zeitmessung) oder Halbfinalläufe (DMSB Handbuch 11.3) durchgeführt werden.

Wird ein Qualifikationstraining (Zeitmessung) durchgeführt, dürfen keine Gastfahrer daran teilnehmen. Werden Halbfinalläufe durchgeführt, kommen die ersten 18 Fahrer jeden Laufes ins Finale, die restlichen 4 Fahrer werden in einem Hoffnungslauf ermittelt. Die Laufdistanz für die Vorläufe beträgt 15 min. + 2 Runden und für das Finale 20 min. + 2 Runden.

7. Durchführungsbestimmungen

Laufdistanzen und Wertungen erfolgen nach DMSB-Bestimmungen, in der Seniorenklasse werden 20 min. + 2 Runden gefahren, und sie wird als 1. Klasse nach den Junioren gestartet. Wird kein Qualifikationstraining

(Zeitmessung) durchgeführt, erfolgt die Startaufstellung nach Meisterschaftsstand für den 1. Lauf, Fahrer die keine Punkte haben, müssen für die Startaufstellung im 1. Lauf losen. 2. Lauf nach Zieleinlauf Lauf 1.

Wird bei einer Wertungsveranstaltung ein Finallauf durchgeführt, werden doppelte Punkte vergeben. Wird durch höhere Gewalt ein Wertungslauf abgesagt, zählt der Gewinner des gewerteten Laufes zwar als Sieger der Gesamtwertung, es werden aber nur die erreichten Punkte des durchgeführten Wertungslaufes angerechnet.

Bei mehr als 7 Wertungsveranstaltungen pro Klasse gibt es einen Streichlauf.

Eine Siegerehrung der 5 Erstplatzierten mit Pokalen ist bindend.

Platzgelder für alle Klassen, außer 65 ccm und Clubsportklasse, aber nur für eingeschriebene Fahrer: 40,00 / 30,00 / 25,00 EUR für Platz 1-3 in der Gesamtwertung. Mehrleistungen sind frei.

Der Veranstalter ist verpflichtet, bei allen Wertungsläufen eine Einführungsrunde durchzuführen.

8. Mannschaftsmeisterschaft

Eine Mannschaft besteht aus 3 Fahrern. DMSB-Clubsportgesperrte Fahrer werden nicht zugelassen. Je nach Fahreranzahl entscheidet der Veranstalter über 2 oder 3 Wertungsläufe.

Nenngeld: 3 Wochen vorher 60,00 €, zum Nennschluss

(2 Wochen vorher) 70,00 €, Nachnennung 90,00 €

9. Technik-Lizenzen-Sonstiges

Alle Regeln, die vorstehend nicht gesondert aufgeführt wurden, richten sich nach den Bestimmungen des DMSB (Handbuch).

Fahrersprecher / Vertreter:

125 ccm: Kay Thieke

Clubsport:

Open: Benjamin Hattendorff

Senioren: Jörg Riedel



LVMX – Landervereinigung Motocross
 Berlin-Brandenburg / Sachsen-Anhalt / Mecklenburg-Vorpommern / Sachsen / Thüringen
Ausschreibung zu den LVMX-Masters und LVMX Junior Masters 2008
 (powered by ADMV e.V.)

A) Gremium

LVMX Sachsen-Anhalt: Wolfgang Petersdorf Federführend Ergebniserstellung LMFV SA e.V. Lübecker Straße 83 - 39214 Magdeburg Tel.: (0391) 2580426 - Fax: (0391) 2583344 E-Mail: wolfgang.petersdorf@lvmx.de	LVMX Mecklenburg-Vorpommern: Sven Teegen Birkenallee 45 – 19217 Rehna Tel.: (038872) 53824 – Fax: (038872) 52950 E-Mail: sven.teegen@lvmx.de
LVMX-Masters-Präsidium: Holger Krüger Hinterstrae 82a – 39624 Altmerleben Tel.: (039080) 2686 – Fax: (039080) 40312 E-Mail: holger.krueger@lvmx.de	LVMX Thüringen: Joachim Graul Hintergasse 11 – 36433 Moorgrund OT Gumpelstadt Tel.: (03695) 84125 E-Mail: joachim.graul@lvmx.de
Christoph Kunze Hartensteiner Straße 14 – 09366 Stollberg Tel./Fax: (037296) 83398 oder (0172) 3718270 E-Mail: christoph.kunze@lvmx.de	LVMX Berlin-Brandenburg: Dirk Stannek Im Blumenhag 28 16321 Bernau Tel.: (03338) 759843 – Fax: (03338) 759844 E-Mail: dirk.stannek@lvmx.de
Harald Tager Köpenicker Str. 325 – 12555 Berlin Tel.(030) 65762930 – Fax:.(030) 65762931 E-Mail: gf@admv.de	LVMX Sachsen: Andreas Neubauer Kirchbergerstr. 52 a - 08107 Cunersdorf Tel./Fax: (037602)66612 o. 01735669377 E-Mail: jugendarbeit@mxland.de

B) Durchführungsbestimmungen Seitenwagen / Quad / Junior Masters

Die Meisterschaft wird auf Clubsportebene durchgeführt. Es gelten die Clubsportbedingungen des DMSB e.V. . Träger dieser Meisterschaft sind die Landesmotorsportfachverbände (LMFV) der teilnehmenden Länder.

Alle Fahrer müssen im Besitz einer gültigen DMSB-Lizenz sein.

1. Meisterschaftslaufe

Die Landes-Motorsport-Fachverbände (LMFV) Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen organisieren eine gemeinsame Landesmeisterschaft mit getrennter Wertung in den Klassen Seitenwagen (SWG) und Quad. Dadurch werden den SWG- und Quadfahrern insgesamt bis zu zehn Veranstaltungen pro Klasse angeboten, die alle in die Wertung zur Landesmeisterschaft eingehen. Es gibt nur eine Tageswertung pro Veranstaltung. SWG und Quad werden die Ersten 3 in Tageswertung geehrt, Jugend 50/65 werden die Ersten 5 in Tageswertung geehrt. Es gibt zur Veranstaltung keine getrennte Wertung und Ehrung für die Fahrer aus den einzelnen Bundesländern. Die erzielten Meisterschaftspunkte jeder Veranstaltung werden für die LVMX-Gesamtwertung angerechnet. In der jeweiligen Landeswertung werden die Punkte der dort eingeschriebenen Fahrer hochgerechnet.

2. Veranstalter

Veranstalter müssen Mitglied im jeweiligen LMFV sein. Meisterschaftslaufe werden nach Beantragung durch das LVMX- Präsidium vergeben. Jeder Veranstalter hat eine Mastergebuhr pro Klasse in Höhe von 50,- Euro SWG und Quad bzw. 30,- Euro (50ccm / 65ccm) zu entrichten. Sie wird durch das LVMX- Präsidium (verantwortlich: Sportfreund Christoph Kunze / Sven Schimmel) nach Anmeldung und Vergabe der Veranstaltung schriftlich eingefordert. Das LVMX- Präsidium entscheidet über die Vergabe der Veranstaltungen. Die vergebenen Termine sind bindend und in die jeweiligen Landesmeisterschaften einzuordnen. Die LMFV berücksichtigen die Termine der LVMX-Junior-Masters bei der Planung ihrer Termine für die eigenen Landesmeisterschaften in den jeweiligen Klassen.

3. Wertung zur Landesmeisterschaft

In der jeweiligen Landesmeisterschaft werden die Punkte bei SWG und Quad für die dort eingeschriebenen Fahrer hochgerechnet und neu vergeben. Der Fahrer mit den meisten Punkten wird Landesmeister. Streichergebnisse gibt es nicht. Jeder Fahrer kann nur für eine der fünf Landesmeisterschaften gewertet werden und muss sich am Anfang des Jahres über den jeweiligen LMFV einschreiben. Bindend ist die Einschreibgebühr und der Einschreibschluss des jeweiligen Landes. Die LMFV melden alle eingeschriebenen Fahrer der Klassen SWG und Quad sowie 50ccm und 65 ccm bis spätestens 15.03.2008 an Sportfreund Wolfgang Petersdorf unter Beachtung der geforderten Angaben. Die Punktevergabe richtet sich nach dem DMSB Handbuch: Finallaufe – volle Punkte, Wertungsläufe – halbe Punkte, Quad immer volle Punkte

4. Gesamtwertung LVMX-Masters

Die jeweils 5 Erstplatzierten 50/65 ccm Junior-Masters in der Jahreswertung erhalten einen Pokal. Die 50 ccm und 65 ccm Klasse wird beim **Super-Cross in Chemnitz am 28.11.2008** geehrt und dazu eingeladen. Seitenwagen und Quad bei der jeweiligen Landesehrung, aus dem Gesamtsieger der jeweiligen Klasse kommt. Bis 20 Starter die 3 Erstplatzierten, über 20 Starter die 5 Erstplatzierten. Die Pokale werden von dem LMFV gestellt, aus dem der Gesamtsieger kommt. Die Vergütung erfolgt dann durch das LVMX-Präsidium maximal in der Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel, die über die Mastergebuhren zur

Verfügung stehen. Rechnungslegung für die Pokale an Sven Schimmel. Die Gesamtwertung wird erarbeitet durch Wolfgang Petersdorf. Die Masters-Ergebnisse sind zentral abrufbar unter www.mxland.de.

5. Dauerstartnummern

Die Dauerstartnummern für Seitenwagen und Quad richten sich nach den Vorjahresergebnissen der Gesamtserie anderer Fahrer erhalten die Startnummern vom Gremium zugewiesen. Dauerstartnummern vom Quad-Cup / SWG-Pokal werden dabei berücksichtigt. Jedem teilnehmenden Bundesland wird für die LVMX Junior Masters ein Block von mindestens 20/30 zusammenhängenden Startnummern zugeteilt. Aus diesem vergibt jeder LMFV die Dauerstartnummern an die bei ihm eingeschriebenen Fahrer. Die Dauerstartnummern sind während der gesamten Saison bindend.

Bundesland	50ccm	65ccm
Sachsen-Anhalt	1-20	1-30
Sachsen	21-40	51-70
Mecklenburg-Vorpommern	41-60	31-50
Berlin/Brandenburg	61-80	71-90
Thüringen	81-99	91-99

Nicht eingeschriebenen Fahrern (Gästen) dürfen von den Veranstaltern ausschließlich Startnummern zugeteilt werden, die laut Einschreibliste nicht vergeben sind. Über die Zulassung von Gästen entscheidet der Veranstalter. Die Startnummer 1 wird an den Gesamtsieger des Vorjahres vergeben.

6. Ergebnismeldung der Veranstalter

Jeder Veranstalter hat unmittelbar nach der Veranstaltung, spätestens am nächsten Werktag der dem letzten Veranstaltungstag folgt, die Ergebnisse an das LVMX-Gremium (Sportfreund Wolfgang Petersdorf, siehe Punkt A) zu senden. Als E-Mail an verteiler@lvmx.de so erhalten alle die Ergebnisse. Bei verspäteter Zusendung wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro erhoben.

7. Sonderregelungen zur Vorstartzeit

10 Minuten vor Beginn eines Wertungs-, Halbfinal- oder Finallaufes laut Zeitplan schließt der Vorstart. Später eintreffende Fahrer dürfen dennoch mitfahren, verlieren aber ihren Startplatz und müssen sich in der Reihenfolge des Eintreffens hinten anstellen. Bei Finalläufen rücken 10 Minuten vor Rennbeginn laut Zeitplan die Reservefahrer auf, später kommende Fahrer, die sich für das Finale qualifiziert hatten, werden dann abgewiesen, wenn die maximal mögliche Starterzahl für das Finale erreicht ist. Ansonsten müssen auch sie sich hinten anstellen. Der Vorstart schließt endgültig, sobald der erste Fahrer aus dem Vorstart an die Startanlage oder in die Einführungsrunde fährt.

8. Fahrzeiten und Nenngeld

Es wird in allen Klassen LVMX ein Nenngeld in Höhe von **25,-€** erhoben. Bei gemeinsamer Veranstaltung mit SWG-Pokal u. Quad-Cup ist ein Nenngeld in Höhe von **30,- €** zu entrichten. Es gelten die Bestimmungen der Prädikate.

50 ccm 8 min + 1 Runde

65 ccm 10 min + 1 Runde

Quad 15 min + 2 Runden

SWG 20 min + 2 Runden

9. Sonderregelung LVMX-Junior-Masters-Cup

Es gibt keine gesonderte Einschreibung. Jeder zu einer Motocross-Landesmeisterschaft der beteiligten Bundesländer eingeschriebene Fahrer der Klassen 50ccm und 65ccm ist startberechtigt. Es soll in jedem beteiligten Bundesland eine Veranstaltung durchgeführt werden. Die Ergebnisse daraus werden nach den üblichen Clubsport-Regeln für Motocross addiert. Die fünf Bestplatzierten erhalten einen Pokal bei der LVMX-Masters-Ehrung. Die Pokale werden vom LVMX-Präsidium gestellt. Preisgelder werden nicht vergeben.

C) LVMX Masters-Cup Solo 85ccm 125ccm und Open (50 u. 65ccm)

1. Veranstaltungen

Es gelten die Allgemeinen Bestimmungen Clubsport des DMSB. Die Veranstaltung wird jedes Jahr in einen anderen Bundesland durchgeführt (Rotation). Pro Landesverband wird diese Veranstaltung mit 200,- € bezuschusst.

2. Teilnahmeberechtigung

Berechtigt zur Teilnahme sind alle Fahrer, die sich ordnungsgemäß in den Landesmeisterschaften eingeschrieben haben. Dazu ist ausschließlich das angebotene Formular zu verwenden. Eine Wertung zur Meisterschaft wird erst nach Einschreibung und Bezahlung der Einschreibgebühr vorgenommen.

3. Einschreibungen

Es ist keine separate Einschreibung notwendig. Eine Einschreibgebühr entfällt. Die Einschreibung erfolgt durch den Fahrer über die jeweiligen Landesverbände entsprechend seinem Wohnort bzw. seines Clubs.

Einschreibeschluss ist der 15.3.2007 - Nachnennungen sind jederzeit möglich.

Die aktuellen Einschreibungen LVMX sind von den Landesverbänden an Wolfgang Petersdorf zu schicken.

4. Veranstaltung und Nenngeld und Nennanschrift

Es gibt ab 2008 keine Serie mehr, sondern nur eine Veranstaltung - dieses Jahr Culitzsch 07./08.06.2008.

Bei dieser Veranstaltung werden die Meister aus den 5 Bundesländern ermittelt. Startberechtigt sind alle Fahrer die in den jeweiligen Meisterschaften eingeschrieben sind.

Das Nenngeld in den beiden Klassen für diese Veranstaltung beträgt **30,- €**

Anschrift: **MC Culitzsch** - Ronny Brenner, Hauptstr. 69, 08112 Wilkau-Haßlau

5. Klassen und Austragungsbedingungen

	Klasse	Lizenz	Jahrgänge	Modus
1	85 ccm	C, B-Lizenz	1992 - 1998	2x 15 min + 2 Runden Training jeweils 2 x 15 min
2	125ccm	C, B-Lizenz	altersunabhängig Mindestalter	2 x 20 min. + 2 Runden oder Halbfinale je 15 min. + 2 Runden und Finale 20 min. + 2 Runden (freies Training und Zeittraining jeweils 20 min.)
3	Open 175 - 500ccm 2-T. / bis 650ccm 4-T.	B, C-Lizenz	altersunabhängig Mindestalter	wie Klasse 2

6. Wertung

Wenn zum Nennschluss weniger eingeschriebene Fahrer genannt haben als Startplätze zur Verfügung stehen, kann vom Veranstalter mit Fremdfahrern aufgefüllt werden.

Die Einschreibung garantiert nicht die Zulassung zum Start bei verspätet abgegebener Nennung. Bei verspäteter Nennungsabgabe gelten die Bestimmungen des DMSB.

Die Punktevergabe richtet sich nach dem DMSB Handbuch: Finalläufe: volle Punkte, Wertungsläufe: halbe Punkte.

Es könnte auch eine Wertung erstellt werden „Bestes Bundesland“.

7. Siegerehrung / Preisgelder

Am Veranstaltungstag werden die 5 Besten der beiden Klassen vom Veranstalter mit Pokalen geehrt.

Die Rennergebnisse sind sofort, spätestens am ersten Werktag nach der Veranstaltung an Sportfreund Wolfgang Petersdorf (siehe Punkt A dieser Ausschreibung) zu schicken.

Zusätzlich kommen folgende Preisgelder zur Auszahlung:

Platz	Klasse 85 ccm	Klasse 125 ccm / Open
1	80,00 €	100,00 €
2	50,00 €	90,00 €
3	40,00 €	80,00 €
4	30,00 €	70,00 €
5	20,00 €	60,00 €
6		50,00 €
7		40,00 €
8		30,00 €
9		20,00 €
10		10,00 €



Holger Krüger,
namens des LVMX-
Masters- Präsidium

Christoph Kunze,
namens des LVMX-
Masters- Präsidium

Harald Träger,
ADMV e.V.
Masters - Präsidium

Einschreibebedingungen Berlin/Brandenburg

Die Einschreibung für SWG und Quad richtet sich nach der Ausschreibung Moto-Cross zur BBLM 2008 Punkt 2 mit folgenden Abweichungen:

Bei Seitenwagen beträgt die Einschreibgebühr pro Person 5,- EUR bzw. für jedes Nichtmitglied 150,- EUR.

Ausschreibung zur Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Motorrad-Biathlon 2008 (Auszug)

Die Landesmeisterschaft im Motorrad-Biathlon wird nach der Rahmenausschreibung vom 31.01.2008 und Rechtsordnung in der Fassung vom 14.12.2002 durchgeführt.
In der Landesmeisterschaft kommen 10 Läufe zur Wertung:

01./02. LM-Lauf	12./13.04.2008	Reetz
03./04. LM-Lauf	17./18.05.2008	„Zum Wipfelgucker“ Weißwasser
05./06. LM-Lauf	14./15.06.2008	Sandbahn Lübbenau (Hindenberg)
07./08. LM-Lauf	12./13.07.2008	Groß Glienicke
09./10. LM-Lauf	06./07.09.2008	Diehlo (Eisenhüttenstadt)

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer und Mannschaften, die die Rahmenausschreibung und die Rechtsordnung für den Motorrad-Biathlon sowie diese Ausschreibung anerkennen.

Teilnehmer und Mannschaften haben sich vor ihrem ersten Start zur Meisterschaft einzuschreiben und eine Einschreibgebühr zu zahlen.

Die Einschreibgebühr ist am Veranstaltungstag vor Ort in bar zu zahlen.

Nenngeld pro Lauf (Klammerwert für Junioren)

DMV-/ADMV-/ADAC-Mitglieder	€ 17,00 (€ 08,50)
Übrige Teilnehmer	€ 19,50 (€ 10,50)
Mehrfachstarter (jeder weitere Start)	€ 7,00
Mannschaft	€ 10,00
Nachnenngebühr	€ 5,00
Tagesunfallversicherung (s. Dokument „Tagesmitgliedschaft“)	€ 5,40
Einschreibgebühr (einmalig je Klasse und Saison)	€ 5,00
Einschreibgebühr Mannschaft (einmalig je Klasse und Saison)	€ 10,00

Die Anmeldung der Teilnehmer erfolgt am Tage der Veranstaltung entsprechend Veranstalterausschreibung. Bei der Anmeldung sind Einschreibung und Nennung nachzuweisen sowie Einschreibgebühr und Nenngeld zu bezahlen.

Klasse	Teilnehmer	Start-Nr.	Fahrzeit (Sa.)	Fahrzeit (So.)
1	Kleinkraftrad bis 70 cm ³ Serie (Simson-Enduro) Fahrer ab 12 Jahre	1-99	ca. 75 min.	ca. 50 min
3	MZ-Motorrad bis 150 cm ³ 2-Takt (Straße) MZ-Motorrad bis 125 cm ³ 4-Takt (Straße) Fahrer ab 14 Jahre	301-399	ca. 75 min.	ca. 50 min
3/S	Motorrad Hubraum beliebig (Enduro/MC) Senioren (Fahrer ab 35 Jahre)	701-799 oder s. Kl. 4/5	ca. 75 min.	ca. 50 min
4	Motorrad bis 150 cm ³ 2-Takt Motorrad 175 bis 250 cm ³ 4-Takt Fahrer ab 14 Jahre, Fahrer von 12 bis 13 Jahre auf max. 85 cm ³	401-499 201-299	ca. 75 min.	ca. 50 min
5	Motorrad über 175 cm ³ Fahrer ab 16 Jahre	501-599	ca. 75 min.	ca. 50 min
8	Motorrad bis 85 cm ³ , Junioren (Fahrer ab 6 bis 12 Jahre)	Frei	ca. 15 min	ca. 15 min

Zu jedem Lauf erfolgt eine Einzel- und Mannschaftswertung, (Klasse 8 nur Einzelwertung) sowie für die Klasse 1 und 4 eine Jugendwertung (bis 18 Jahre).

Die Tageswertung erfolgt entsprechend der Platzierung aus dem jeweiligen Lauf.

Stehen gemäß Rahmenausschreibung Ziffer 1.3.1 keine Lasergewehre zur Verfügung, wird für die Klasse 8 (Junioren) statt der Sonderprüfung „Schiessen“ die Sonderprüfung „Dosenwerfen“ durchgeführt (6 Wurf mit Tennisball auf 6 zur Pyramide aufgestellte 750 ml-Konservendosen oder auf Klappscheiben).

Der Veranstalter ist berechtigt bei Verstößen gegen die Ausschreibungen, Missachtung von Durchführungsbestimmungen, Weisungen und Anordnungen, sowie bei grob unsportlichem Verhalten Strafen gemäß der Rechtsordnung auszusprechen.

Berlin, 12.02.2008

Berlin-Brandenburgische Geländesport- Meisterschaft (LPF / Enduro)

Klasseneinteilung und Teilnehmer

- E 1 - bis 125 Zweitakt und 250 Viertakt
- E 2 - bis 250 Zweitakt und 450 Viertakt
- E 3 - über 250 Zweitakt und über 450 Viertakt
- Senioren - Geburtsjahrgang 1968 und älter
- C - Championatswertung (alle Fahrer)

Sind in einer Klasse weniger als 5 Fahrer eingeschrieben, behält sich die Kommission LPF / Enduro eine Zusammenlegung von Klassen vor.

Gewertet werden nachfolgende Veranstaltungen im Bereich Berlin - Brandenburg (Stand 25.02.2008):

- | | | |
|----------------------|--|--------------------|
| 30.03.2008 | MC Groß Glienicke e.V. | 3-h-Enduro |
| | Andreas Holz, Conradstr. 1, 13509 Berlin | |
| 20.04.2008 | MCC Spremberg e.V. | 3-h-Enduro |
| | Marcel Schmidt, Artur-Becker-Ring 37, 03130 Spremberg | |
| 04.05.2008 | MC Steglitz e.V. (findet in Torgau statt) | |
| | Andreas Menanteau, Lütticher Str. 15, 13353 Berlin | |
| 09/10.08.2008 | MC Burg e.V. | klassisches Enduro |
| | ADAC Niedersachsen/ Sachsen Anhalt e.V. Fachbereich Sport,
Lübecker Str. 17 30880 Laatzen | |
| 20.09.2008 | MC Fürstenwalde e.V. | klassisches Enduro |
| | Ralf Nachtigall, Breite Straße12a, 15517 Fürstenwalde/Spree | |
| 04.10.2008 | MC Fiener Tucheim e.V. | klassisches Enduro |
| | Am Bahndamm 2a, 39307 Tucheim | |
| 19.10.2008 | MSC Hörlitz e.V. | 4-h-Enduro |
| | Klettwitzer Str. 38, 01968 Hörlitz | |
| 02.11.2008 | MC Woltersdorf e.V. | klassisches Enduro |
| | Wolfgang Buske, Alsenzer Weg 13, 12559 Berlin | |

...

Streichresultate:

- 5 Wertungsläufen - 1 Streichresultat
- 6 und/oder 7 Läufen - 2 Streichresultate
- 8 Wertungsläufe - 3 Streichresultate

Einschreiben kann sich jeder; es ist keine Club-Mitgliedschaft erforderlich, aber Wohnort ist in Berlin - Brandenburg. Bei einigen Veranstaltungen kann der Besitz eines Führerscheins und ein für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassenes Motorrad Bedingung sein.

Die Einschreibegebühr beträgt 10,00 EUR und ist der Einschreibung in bar beizulegen.

Alle Veranstaltungen vor dem tatsächlichen Einschreibedatum (Poststempel/Eingang der Einschreibegebühr) des Fahrers/der FahrerIn werden nicht zur Wertung herangezogen. Die Mindestteilnehmerzahl pro Klasse zur LM-Wertung ist fünf Aktive.

Ehrung: Siegerehrung wird in Verantwortung des LBM am Jahres-/Saisonende durchgeführt.

Verantwortliche / Ansprechpartner für die Einschreibung:

Ute und Bernhard Chmiel, Paradiesweg 6, 16348 Wandlitz,

Tel.: 033396 879895, Fax: 033396 879897, E-Mail: LPF.BB@gmx.de,

weitere Informationen auch über: www.motorsport-brandenburg.de / www.lbm-motorsport.de

Ausschreibung

Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Rallyesport

Art. 1 Veranstalter

Die Landesmotorsportfachverbände Berlin und Brandenburg (kurz LVMB und LBM) schreiben die „Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Rallyesport 2008“ kurz „LMBBRY“ aus.

Art. 2 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt an der „LMBBRY“ sind alle Mitglieder der Motorsportvereine, die dem LVMB oder LBM angehören. Die Teilnehmer müssen Inhaber einer gültigen internationalen oder nationalen Fahrerlizenz oder einer Veranstaltungslizenz oder Tageslizenz des DMSB sein. Die Einschreibung zur „LMBBRY“ erfolgt mittels des Formulars auf der Internetseite des LVMB (Adresse: www.motorsport-berlin.de) und sollte möglichst direkt von den Vereinen vorgenommen werden. Eine Gebühr wird nicht erhoben. Die Einschreibung ist bis Ende Mai 2008 möglich. Die Grundausschreibung der beiden Fachverbände steht im Motorsport-Handbuch Berlin-Brandenburg 2008.

Art. 3 Fahrzeuge

Es werden alle Fahrzeuge gemäß Ergebnislisten des Veranstalters gewertet.

Art. 4 Wertungsläufe

1. 01.03. ADMV Rallye Wittenberg (www.msc-wittenberg.de)
2. 26.04. ADAC Fontanerallye (www.ruppiner-rennsportgemeinschaft.de)
3. 05.07. ADAC vcb-Rallye (www.vcb-info.de)
4. 06.09. ADMV Rallye Bad Schmiedeberg (www.rallye-bad-schmiedeberg.de)
5. 01.11. ADAC Havellandpokal (www.prs-berlin.de)

Für abgesagte Veranstaltungen wird kein Ersatzlauf aufgenommen.

Art. 5 Wertung

Grundlage der Wertung sind die offiziellen Ergebnisse der Veranstaltungen. Die Auswertung erfolgt automatisch. Die Teilnehmer müssen keine Ergebnisse einreichen. **Alle Ergebnisse** eines jeden Teilnehmers werden für die Wertung berücksichtigt. Die Punktevergabe erfolgt nach „beigefügter“ (siehe Internet) Wertungstabelle.

Art. 6 Wertungsausschluss

Eine Bestrafung durch das DMSB-Sportgericht bei einem der vorgegebenen Wertungsläufe führt automatisch zum Wertungsausschluss. Der Teilnehmer hat den LVMB ohne Aufforderung über ein schwebendes oder abgeschlossenes Verfahren zu informieren.

Art. 7 Rechtsanspruch / Auslegung

Ein Rechtsanspruch auf Wertung zur „LMBBRY“ besteht nicht und kann auch nicht hergeleitet werden. Über die Auslegung und evtl. Streitfälle entscheidet der geschäftsführende Vorstand des LVMB.

Art. 8 Titel / Siegerehrung / Pokale

Die Ergebnisse der laufenden Wertung sowie das Endergebnis werden auf der Internetseite des LVMB veröffentlicht. Die 6 besten Teilnehmer werden im Rahmen der Siegerehrung bei der letzten Veranstaltung mit je einem Pokal geehrt. Der Sieger führt den Titel:

„Landesmeister Berlin-Brandenburg im Rallyesport“

Ansprechpartner für die „LMBBRY“ ist der Rallyebeauftragte des LVMB, Martin Kasten,
Telefon: 030 - 614 18 37 oder 0163 - 989 53 89 / E-mail: kasten@bigfoot.com oder
Informationen über das Internet: www.motorsport-berlin.de

Ausschreibung
Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg
im Kart-Slalom 2008 (Auszug)

1. Die Motorsportfachverbände Berlin und Brandenburg schreiben die Landesmeisterschaft im Einzelwettbewerb (klassenweise) und im Mannschaftswettbewerb aus (laut Reglement der Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Motorsport).
2. Gefahren wird nach der Rahmenausschreibung der dmsj und der Rahmenausschreibung der Landesfachverbände Berlin und Brandenburg.
Das Nenngeld je Teilnehmer beträgt 8,00 €, je Mannschaft beträgt 5,00 €.
3. Aus dem offiziellen Tagesergebnis des Veranstalters wird die Wertung für die Meisterschaft entnommen. Die Wertung wird so übernommen, ohne die Streichung von Teilnehmern, die nicht in der Wertung fahren.
4. Es werden 2008 - 6 (sechs) Wertungsläufe ausgeschrieben und 5 (fünf) gewertet.
(Punktesystem und Termine siehe vollständige Ausschreibung)
5. Meister ist der / die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl. ... Die 3 (drei) Besten jeder Klasse (Klasse 1 bis 7) erhalten Pokale und Urkunden. Das schnellste Mädchen und der schnellste Junge aller Klassen (Gesamtfahrzeit aller Läufe) erhält einen Pokal und die 3 (drei) besten Mannschaften erhalten je einen Pokal und die eingeschriebenen Teilnehmer der 3 (drei) bestplatzierten Mannschaften je eine Medaille.
6. Klasseneinteilung: siehe Ausschreibung. (Es werden 7 Klassen ausgeschrieben.)
7. Veranstalteranschriften:
 - **MC Lebusa** – Wolfgang Böhm, 04936 Lebusa, Schliebener Weg 9
Tel.: 035364 4044, Fax: 035364 79670, Funk: 0160 5605724
 - **MC Rathenow** – Lutz Zander, 14712 Rathenow, Blumstraße 36
Tel./ Fax: 03385 511385, Kartbahn: Tel./Fax: 03385 520747 (Sa. vormittag)
 - **MC Oranienburg** – Friedemann Weigandt, 16515 Oranienburg, Gartenstraße 11
Tel.: 03301 700077, Fax: 03301 536566
 - **MC Seelow** – Mario Knop, Woriner Weg 12, 15306 Seelow,
Tel./Fax.: 03346 846160, Funk: 0172 324 68 48
 - **vcb** – Thomas Lehmann, Goethestr. 10, 15827 Dahlewitz,
Tel./Fax: 033708 31735, Funk: 0173 4791154
 - **ESV Kirchmöser** – Gerd Schmolke, Starweg 6, 14774 Kirchmöser, Tel.: 03381 800079
 - **MC Hirschgarten** – Robert Borm, AmTierpark 85, 10319 Berlin
Tel.: 030 47983764
 - **MC Nord** – Manfred Knuth, Blunckstr. 12, 13437 Berlin
Tel.: 030 40397585, Fax: 40397587, Funk: 0172 3002627
 - **MSC Berlin** – Christian Hase, Ostender
Str. 27a, 13353 Berlin, Funk: 0172 3162563 MSC Tel. / Fax: 030 8248185 (Di.+Do. ab 17.00 Uhr)
 - **MSC „Burg Eisenhardt“ Belzig** – Hans-Joachim Brauer, Goethestraße 18, 14806 Belzig,
Tel. / Fax: 033841 8579
 - **MV Mahlsdorf** – Jens Stenzel, Kaulbacherstr. 8A, 12623 Berlin
Tel.: 030 9357197, Funk: 0172 3522479

weitere Infos und Ergebnisse unter: www.mc-oranienburg.de

Berlin-Brandenburgische Landesmeisterschaften 2008 im Automobilslalom und Clubslalom

Allgemeine Bestimmungen

verantwortlich im Auftrag der Landesverbände für Motorsport in Berlin und Brandenburg:
Klaus D. Hens, Fürther Str. 4, 10777 Berlin, Tel. 030/218 64 50

1. Meisterschaft, Wertungen

Ausgetragen wird eine Meisterschaft im Automobilslalom und eine Meisterschaft im Clubslalom. Zusätzlich werden die besten Nachwuchsfahrer unter allen Teilnehmern in Newcomer-Klassen bei Clubslaloms bzw. in den SE-Klassen bei Automobilslaloms ermittelt.

2. Grundlagen

Grundlagen der zur Meisterschaft gewerteten Veranstaltungen sind das gültige DMSB - Reglement, das gültige Clubslalomreglement der Landesfachverbände Berlin und Brandenburg, die Bestimmungen des Int. Sportgesetzes der FIA (ISG) sowie diese Ausschreibung.

3. Teilnehmer, Nenngeld

Teilnahmeberechtigt für die Meisterschaft sind nur natürliche Personen (Individualmeisterschaft: Keine Bewerber, Firmen u.ä.), die Mitglied eines den Landesfachverbänden angeschlossenen Clubs sind. Das Nenngeld für die Teilnahme an der Berlin-Brandenburger Landesmeisterschaft im Automobilslalom beträgt 5 €. Teilnehmer an der Nachwuchswertung und für die Clubslalom-Meisterschaft werden ohne Nennung gewertet.

4. Fahrzeuge

Alle Fahrzeuge, die in den Ausschreibungen der aufgeführten Veranstaltungen zugelassen sind, werden für die Meisterschaften gewertet. Nicht zur Automobilslalom-Meisterschaft gewertet werden: DMSB-Nachwuchs- und Einsteigerklassen.

5. Wertung

Für die Berlin-Brandenburgische Meisterschaft im Automobilslalom werden die offiziellen Ergebnisse der Veranstaltungen automatisch zur Wertung herangezogen. Um gewertet zu werden, muss der Teilnehmer mindestens 3 Ergebnisse bei DMSB-Slaloms in Wertung erreichen.

Für die Berlin-Brandenburgische Clubslalom-Meisterschaft werden die offiziellen Ergebnisse der Clubslalomveranstaltungen automatisch zur Wertung herangezogen. Um gewertet zu werden, muss der Teilnehmer mindestens bei 5 Veranstaltungen gestartet sein.

Für die Nachwuchswertung werden alle offiziellen Ergebnisse der Clubslalom- und DMSB-Slalomveranstaltungen automatisch zur Wertung herangezogen. Um gewertet zu werden, muss der Teilnehmer mindestens 3 Ergebnisse in Wertung erreichen.

6. Wertungsausschluss

Wird ein Teilnehmer im Laufe des Sportjahres 2007 (vom 01.01.2008 bis zum Aushang des offiziellen Endergebnisses) vom DMSB mit einer Sportstrafe (mind. Wertungsausschluss) rechtskräftig belegt, scheidet er aus der Wertung aus. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, alle Sportstrafen des Sportjahres bzw. anhängige Verfahren zum Zeitpunkt des Aushanges des Endergebnisses dem Meisterschaftsverantwortlichen unaufgefordert selbst mitzuteilen. Sollte der Teilnehmer seine Sportstrafe nicht mitteilen, kann je nach Schwere des Vergehens auch eine Sperre für das kommende Jahr ausgesprochen werden.

7. Rechtsanspruch / Auslegung

Kein Teilnehmer an der Meisterschaft kann die Landesverbände Motorsport von Berlin und Brandenburg sowie den DMSB für etwaige Schäden jeder Art, die im Zusammenhang mit der Meisterschaft entstehen, haftbar machen. Jeder Bewerber bzw. Fahrer verzichtet ausdrücklich im Streitfalle auf das Anrufen ordentlicher Gerichte und zwar für sich, seine Fahrer, Helfer und Angehörige. Ein Rechtsanspruch auf Wertung besteht nicht. Über die Auslegung dieser Ausschreibung sowie Streitfälle entscheidet die gemeinsame Slalomkommission der Landesfachverbände Berlin und Brandenburg.

8. Aushang der Ergebnisse

Die vorläufigen Zwischenergebnisse werden ständig unter www.bb-slalom.de veröffentlicht. Das vorläufige offizielle Endergebnis wird am 16.10.2008 von 19:30 bis 20:30 Uhr in der Raststätte AVUS-Nordkurve ausgehängt. Einsprüche gegen das Endergebnis können nur in dieser Zeit schriftlich eingereicht werden.

9. Pokale / Preise / Siegerehrung

Die Meisterschaften kommt nicht zustande, wenn weniger als fünf Fahrer in der Meisterschaft eingeschrieben sind. Ebenfalls Voraussetzung für das Zustandekommen der Meisterschaft ist, dass aus mindestens drei Mitgliedclubs der Landesverbände Motorsport Berlin bzw. Brandenburg Fahrer an der Meisterschaft teilnehmen. In Fall des Nichtzustandekommens der Meisterschaft werden die Jahresbesten mit Urkunden geehrt. In der Meisterschaft und der Nachwuchswertung werden jeweils mindestens 3 Pokale vergeben. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Anzahl an Klassensiegen, danach die größere Anzahl der 2. Plätze, 3. Plätze usw. Der Ort und Termin der Siegerehrung wird allen Teilnehmern noch bekannt gegeben.

Wertungstabelle

Starter in der Klasse: Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	.	25	40	68	88	90	92	93	94	94	95	95	96
2	.		16	38	58	70	75	79	81	83	85	86	88
3	.			14	25	50	58	64	69	72	75	77	79
4	.				12	30	42	50	56	61	65	68	71
5	.					10	25	36	44	50	55	59	63
6	.						8	21	31	39	45	50	54
7	.							7	19	28	35	41	46
8	.								6	17	25	32	38
9	.									6	15	23	29
10	.										5	14	21
11	.											5	13
12	.												4

1. Meisterschaft Automobilslalom

1.1. Fahrzeuge

Es werden die Fahrzeuge der Gruppen N/GTN/F2005 in gemeinsamer Wertung, G und H gewertet.

1.2. Wertungsläufe und Wertung

Alle DMSB-Slalom-Veranstaltungen, die von Berliner oder Brandenburger Motorsportclubs im Jahr 2008 ausgerichtet werden, gelten als Wertungsläufe zu dieser Meisterschaft. Rennslaloms mit einer Streckenlänge über 3.000m je Lauf (Slaloms 5000) werden mit dem Faktor 1,5 gewertet. Slaloms mit einer Streckenlänge unter 3.000m je Lauf gehen mit dem Faktor 1,0 in die Wertung ein.

Zur Wertung gelangen bei 15 oder mehr ausgetragenen Läufen die besten 10 Ergebnisse, bei 10 bis 14 ausgetragenen Läufen die besten 8 Ergebnisse und bei weniger als 10 ausgetragenen Läufen die besten 7 Ergebnisse. Es werden für jeden Teilnehmer die Ergebnisse mit den höchsten Wertungspunktzahlen nach Anwendung der Faktoren herangezogen.

1.3. Preise und Pokale

Der punktbeste Teilnehmer wird **Berlin-Brandenburgischer Landesmeister im Automobilslalom**, für die Plätze 1-3 werden Pokale und Urkunden vergeben.

2. Nachwuchswertung Slalom-Einsteiger (Cup)

2.1. Teilnehmer

In die Wertung gelangen alle Teilnehmer in Newcomer-Klassen bei Clubslaloms und Teilnehmer in den SE-Klassen bei DMSB-Slaloms, wenn sie zuvor über keine oder lediglich über Kart-Lizenzen oder SE-Lizenzen des DMSB verfügten.

2.2. Wertungsläufe und Wertung

Alle DMSB-Slalom-Veranstaltungen mit ausgeschriebener SE-Klasse und alle Clubslaloms, die von Berliner oder Brandenburger Motorsportclubs im Jahr 2008 ausgerichtet werden, gelten als Wertungsläufe zu diesem Cup. Zur Wertung gelangen bei 15 oder mehr ausgetragenen Läufen die besten 10 Ergebnisse, bei 10 bis 14 ausgetragenen Läufen die besten 8 Ergebnisse und bei 8 oder 9 ausgetragenen Läufen die besten 7 Ergebnisse. Es werden für jeden Teilnehmer die Ergebnisse mit den höchsten Wertungspunktzahlen herangezogen.

3. Clubslalom-Meisterschaft

3.1. Teilnehmer

In die Wertung gelangen alle Teilnehmer in allen bei Clubslaloms ausgeschriebenen Klassen. Teilnehmer in Newcomer-Klassen werden für die Nachwuchswertung der Automobilslalom-Meisterschaft und für die Clubslalommeisterschaft gewertet.

3.2. Wertungsläufe und Wertung

Alle Clubslaloms, die von Berliner oder Brandenburger Motorsportclubs im Jahr 2008 ausgerichtet werden, gelten als Wertungsläufe zu dieser Meisterschaft. Zur Wertung gelangen bei 11 oder mehr ausgetragenen Läufen die besten 8 Ergebnisse, bei 9 oder 10 ausgetragenen Läufen die besten 7 Ergebnisse und bei 7 oder 8 ausgetragenen Läufen die besten 6 Ergebnisse. Bei weniger als 7 ausgetragenen Clubslaloms werden keine Streichresultate berücksichtigt. Es werden für jeden Teilnehmer die Ergebnisse mit den höchsten Wertungspunktzahlen herangezogen.

3.3. Preise und Pokale

Der punktbeste Teilnehmer wird **Berlin-Brandenburgischer Landesmeister im Clubslalom**, 50% der gewerteten Teilnehmer erhalten Preise.

Berlin / Brandenburg-Cup im Off-Road 2008

im Rahmen des offenen Cooper Tires OffRoad Pokals



AUSSCHREIBUNG

Die Veranstaltergemeinschaft führt 2008 sieben Cupläufe durch.

Die **Veranstalter** sind:

MC Woltersdorf e. V. im ADMV (Kordinatorin und Ansprechpartnerin)
Brita Rüllicke, Berghoferweg 18, 15569 Woltersdorf, Tel./Fax: 03362 25913

Oderlandtrial
Dieter Schönbein, Neue Gartenstr.13, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel.: 03364 414457

Off Road Sport IG Berlin
Heinz Schilbolsky, Abendrotweg 9, 12307 Berlin, Tel.: 030 75479426

MSV Kamp84 Löcknitz e. V.
Frank Schwiderski, Blumenstr. 14, 17309 Pasewalk, Tel.: 0171 2022477 / 0174 4405292

Termine:

12.04.	ORS IG Berlin in Basdorf
26.04.	Oderlandtrial in Diehlo (Eisenhüttenstadt)
24.05.	MC Woltersdorf in Rüdersdorf
28.06.	MSV Kamp84 Löcknitz in Pasewalk
02.08.	Oderlandtrial in Diehlo
30.08.	MC Woltersdorf in Rüdersdorf
20.09.	ORSIG Berlin in Basdorf

Wertung:

Neueinsteiger	- in 3 Klassen, nach HCF	HCF-Handicapfaktor
Serie	- in 5 Klassen, nach HCF	
Verbesserte	- in 2 Klassen, nach HCF	
Jugendliche	- in 1 Klasse, nach HCF	

Pokale:

in jeder Klasse Platz 1-3, zusätzlich 25% der Teilnehmer erhalten Pokale als Ehrenpreis.
Neu: in den Klassen der Serie können die Klassen zusammengelegt werden, wenn in der jeweiligen Klasse nicht mindestens 3 Starter sind.

Helmpflicht (für Motorfahrzeuge zugelassene Helme mit CE- oder EN- Nummer) gilt in allen Klassen. Ebenso besteht Anschlapppflicht mit den für die Klasse bestimmten Anschlallsystemen.

Weitere Festlegungen sind den Veranstalterausschreibungen zu entnehmen.

Alle Termine und Ergebnisse sowie die vollständige Ausschreibung zum CTORP im Internet unter

www.offroadsport-igberlin.de

Vereine im Landesfachverband für Motorsport Berlin e.V. – LVMB

Legende:

1. Vereinsname, Anschrift	3. Sportleiter	5. Sportarten	7. E-Mail-Adresse
2. Vorsitzender	4. Jugendleiter	6. Sportsstätte	8. Internet

- DMV Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.** Geschäftsstelle: Finkenkruger Str. 35, 14612 Falkensee
Tel.: 03322 5000-18, Fax: -20
- Carl Brucke, Laubacher Str. 31, 14197 Berlin, Tel.: 0172 3009726, Fax: 030 89739448
- dmv-lv-bb@online.de
- Polizeisportverein Berlin e.V.** im AvD – PSV, Mommsenstraße 1a, 12203 Berlin, Tel./Fax: 030 8335236
- Peter Schatta
- Klaus D. Hens, Fürther Str. 4, 10777 Berlin, Tel.: 030 2186450, Fax: 030 49978557, hens@psv-berlin.de
- Automobilslalom, Touristik (Tourensport), Bergrennen
- Driving Center Flughafen Groß-Dölln, 17268 Groß-Dölln
- info@psv-berlin.de
- www.psv-berlin.de
- MC Auto - Mobil Berlin e.V.** im ADMV, Postfach 770155, 13001 Berlin
- Frank Milde, Fredersdorfer Straße 32 B, 15370 Vogelsdorf, Tel.: 033439 52880, Funk: 0173 6067591
- Rallye, Orientierungssport, Kartsport, 4x4-Off-Road
- mc-automobil-berlin@gmx.de
- www.mc-automobil-berlin.de
- MC Weissensee e.V.**
- Andreas Ruß, Puschkinstr. 23, 16321 Bernau, Tel.: 03338 708254
- Manfred Janke, Georgkirchstr. 11, 10249 Berlin, Tel.: 030 2415590
- Benjamin Ruß, Tel.: 0173 9851659
- Jugendkart-Slalom, Autoturniersport, Orientierungssport
- Rennbahnstr. 45, 13086 Berlin
- info@mc-weissensee.de
- www.mc-weissensee.de
- Motor-Club-Steglitz e.V.** im ADAC/VfV, Lütticher Str. 15, 13353 Berlin, Tel.: 030 7444417, Fax: 4535388
- Joachim Kosack, Engelroderweg 9a, 13435 Berlin, Tel.: 030 4029792
- Bernd Blichke, Darbystr. 1, 13589 Berlin, Tel. / Fax: 030 3327605
- Joachim Neiendorf, Landhausstr. 25, 10717 Berlin, Tel.: 030 8615163
- Moto-Cross, Trial, Enduro, Oldtimer, Tourensport
- Moto-Cross-Trainingsanlage Wietstock bei Ludwigsfelde
- clubmail@mcsteglitz.de
- www.mcsteglitz.de
- Motor Club Nord e.V.** im ADAC
- Manfred Knuth, Blunckstr. 12, 13437 Berlin, Tel.:030 4145727, Fax: 030 40397587
- Henry Veldhuizen, Berliner Str. 16a, 13467 Berlin, Tel.: 030 4046305
- Autoturniersport, Jugendkart-Slalom
- mcnord.adac@arcor.de
- www.mc-nord.de
- Private Rengemeinschaft Spandau e.V.** im ADAC – PRS,
- c/o Detlef Joost, Fasanenallee 13, 16562 Bergfelde, Tel.: 030 897352-11, Fax:-13
- Gerd Weidinger, Lindholzweg 13, 12349 Berlin, Tel.: 030 7436310, Fax: 030 7435368
- Jürgen Klingbeil, Pfändnerweg 17a, 14089 Berlin, Tel.: 030 3657272, Fax: 030 3657171
- Kartsport, Rallye, Slalom
- info@prs-berlin.de
- www.prs-berlin.de
- DMV Landesgruppe (LG) Berlin e.V.**, Fritz-Wildung-Straße 10, 14199 Berlin, Tel.: 8246060, Fax: 8241009
- Jochen Lindner, Tel.: 030 8330088
- Eisspeedway, Reisen (Tourensport)
- dmv-berlin@gmx.de
- www.dmv-lg-berlin.de
- vcb Vespa-Club-Berlin e.V.** im ADAC, Horstwalder Str. 24, 12307 Berlin, Tel.: 030 740705-11, Fax: -12
- Thomas Lehmann, Goethestr. 10, 15827 Dahlewitz, Tel./Fax: 033708 31735, Funk: 0173 4791154
- Rallye, Automobil- u. Jugendkart-Slalom, Rundstreckenrennen (Motorsport Arena Oschersleben), Kart
- vcb@vcb-motorsport.de
- www.vcb-motorsport.de
- SMC Rot-Weiss e.V.** im DMV
- Rolf Gransee, Ritterfelddamm 19 b, 14089 Berlin, Tel.: 030 3652896
- Tourensport mit Wagen
- Rolf.Brigitte@freenet.de

1. **Motorsportclub Berlin e.V.** im DMV - **MSC Berlin**, Fritz-Wildung-Straße 10, Tel. / Fax.: 030 8248185
 2. Christian Hase, Ostender Str. 27a, 13353 Berlin, Tel.: 030 4538685; 0172 3162563, hachris@versanet.de
 3. Thomas Abraham, Groß-Ziethener-Ch. 31, 12255 Berlin, Tel.: 030 76287686; 0177 66355454
 4. Uwe Kleemann, Heerstr. 37a, 14055 Berlin, Tel.: 030 3022325, Mail: kleemanuwe@aol.com
 5. Jugendkart-Slalom, Tourensport
 6. Fritz-Wildung-Str. 10, 14199 Berlin
 7. info@motorsportclub-berlin.de
 8. www.motorsportclub-berlin.de
1. **MC Hirschgarten e.V. (DMV)**
 2. Stefan Schmidt, Albert-Kunz-Str. 22, 12627 Berlin, Tel.: 030 91701-016, Fax: -219, Funk: 0160 97468169
 3. Sandy Lemke, Tel.: 0171 1269792
 4. Robert Borm, 0178 6479613
 5. Jugendkart-Slalom, Motorrad-Biathlon
 6. Parkplatz an der B1 in Dahlwitz-Hoppegarten
 7. m-s-schmidt@web.de
 8. www.motorrad-biathlon.de, www.mc-hirschgarten.de
1. **MC - Karow e.V.** im DMV
 2. Lars Flemming, Am Danewend 6, 13125 Berlin, Tel.: 030 94380693, Fax: 030 94380694
 3. Lutz Nartschik
 4. Oliver Simon
 5. Moto-Cross, Motorrad-Biathlon, Enduro, Straßenrennsport
 6. Motocrossstrecke „Alte Steingrube“, Joachimsthal
 7. mckarow@aol.com
 8. www.mckarow.de
1. **MSC Victoria Lichterfelde e.V.** im DMV
 2. Peter Angermüller, Seydlitzstr. 38, 12249 Berlin, Tel.: 030 567336-01, Fax: -02, Funk: 0172 9903510
 3. Klaus Cieszynski, Bischofsgrüner Weg 75, 12247 Berlin, Tel.: 030 7743275, Fax: 030 76679983
 5. Tourensport
 7. mscvictori@aol.com
1. **MV Mahlsdorf e. V.** im DMV, Kaulbachstr. 8, 12623 Berlin, Tel.: 0171 2069284
 2. Peter Naumann, Kaulbachstr. 8, 12623 Berlin
 3. Mike Dietrich, Obere Bergstr. 34, 15366 Dahlewitz-Hoppegarten, Tel.: 03342-211286
 5. Kart-Sport, Kinder- u. Jugendkart-Slalom
 6. Parkplatz Frankfurter Chaussee(B1)/Münchehofer Weg
 7. webmaster@mvmahlsdorf.de
 8. www.mvmahlsdorf.de
1. **Victory Team Berlin e.V.** im ADAC - **VTB** -
 2. Dieter Schelske, Dudenstr. 10, 10965 Berlin, Tel. / Fax: 030 7859230
 3. Gerd Behrends, Stierstr. 10, 12159 Berlin, Tel.: 030 8527383
 5. VTB-Classic-Touren für Oldtimer, Rallye-Zeitnahmeteam, Beifahrerschulung-Oldtimersport
 7. vtb-schelske@online.de
 8. www.victory-team-berlin.de
1. **OFF-ROAD-CLUB Berlin e.V.** im ADAC - **O.R.C.-**
 2. Michael Bensch, Waldsassener Str. 61, 12279 Berlin, Tel.: 030 7217161, Fax: 030 7226021
 3. Stefan Kozy bei Altenhoff, Manteuffelstr. 40, 12103 Berlin, Tel.: 030 75447734;
 5. Off-Road, Orientierungssport
 7. kruschels@arcor.de
 8. www.offroadclub-berlin.de oder www.md-cup.de
1. **ROK-Kart-Racing e.V.** im DMV
 2. Volker Welbers, Höpfertsteig 31, 13469 Berlin, Tel.: 0177 4024990
 3. Detlef Gaßen
 5. Kart-Sport
 6. ROK-Kart Bahn, Großbeerenstr. 148-158, 12277 Berlin
 7. volker.welbers@arcor.de
 8. www.rkracing.de
1. **H.A.R.D. SpeedMotorsport e.V.** im DMV, Wiebestraße 35-37, 12099 Berlin (Meilenwerk)
 2. Wolfgang Schröder
 3. Jewgeny Sigachev
 4. Michael Schröder
 5. Kart-Slalom, Kart-Rennen, Automobilschlalom, Rundstreckenrennen
 6. wir.schroeder@web.de
 7. www.hard-speed.de

Vereine des Landesfachverbandes Brandenburgischer Motorsport e.V.

Legende:

1. Vereinsname, Anschrift	3. Sportleiter	5. Sportarten	7. E-Mail-Adresse
2. Vorsitzender	4. Jugendleiter	6. Sportstätte	8. Internet

- MSC „Jugend“ Lübbenau e.V.** im ADMV, PF 20 00 07, 03218 Lübbenau
 - Andreas Wuttke, 0354547937, 0152 01708209
 - Henry Pfeiffer, 0172 7943015
 - Marco Goroncy, 0152 08880398
 - Bahnsport , Flattrack, Speedway, Enduro-LPF
 - Motorsportzentrum Lübbenau/Hindenberg, 03218 Lübbenau/Hindenberg, PF 20 00 07
 - scheibe.luebbenau@arcor.de
 - www.msc-jugend-luebbenau.de
- MC Schwedt e.V.** im ADMV, c/o Edda Meier, Birkenstr. 3, 16303 Schwedt
 3. Edmund Schulz, Funk: 0173 9893810
 4. Nico Lipke, Dorfstr. 15, 16306 Kunow, Tel.: 0173 8613625
 5. Moto-Cross
 6. Moto-Cross-Rennstrecke Neue Mühle 1b, 16306 Blumenhagen
 7. eddmei@web.de
- MSC Templin e.V.** im ADAC
 2. Reiko Kaminski, Knehdenestr. 28, 17268 Templin, Tel.: 03987 6212, Fax: 03987 208245
 3. Matthias Ockel, Berliner Str. 9, 17268 Templin, Tel.: 03897 409999
 4. Thomas Kolberg, Am Markt 2, 17268 Templin, Tel.: 03897 6156 und 0172 9360686
 5. Moto-Cross
 6. Moto-Cross-Strecke „Kiefergrund“ bei Klosterwalde
 7. info@msc-templin.de
 8. www.msc-templin.de
- MSC Luckau e.V.** im ADMV, PF 1104, 15921 Luckau
 2. Bernd Krettek, Parkweg 28, 15926 Luckau OT Görldorf, Tel.: 03544 2958, Fax: 03544 557675
 - 3./4. Torsten Krettek, Crinitzer Str. 9, 15926 Luckau, OT Fürstlich Drehna, Funk: 0172 3564859
 5. Moto-Cross, Super-Moto
 6. Rennstrecke im Industriegebiet, 15926 Alteno-Luckau
 7. bernd@mx-krettek.de
 8. www.mxtt.de
- MSC Parmen e.V.** im ADAC, Franz-Wienholz-Str. 21b, 17291 Prenzlau
 2. Silvio Mausolf, Uckerwiek 2, 17291 Prenzlau, Tel.: 03984 8026-80, Fax: -81
 3. Andreas Wolter, Feldberger Str. 23, 17291 Nordwestuckermark
 4. Andreas Kunkel, Fürstenauer Str. 14, 17291 Weggun
 5. Moto-Cross
 6. Rennstrecke „Am Mühlenberg“, 17291 Nordwestuckermark, OT Parmen
 8. www.msc-parmen.de
- AMC Lauchhammer e.V.** im ADMV
 2. Jörn Kley, Fröbelstr. 13, 01979 Lauchhammer, Tel.: 035755 55165, Funk: 0176 23333913
 3. Göran Sbiegay, Funk: 0176 23307071
 5. Moto-Cross
 6. Rennstrecke „Nordring“ Lauchhammer - Mitte
 7. georansbiegay@tv-cable.net
- MC Fürstenwalde e. V.** im ADAC
 2. Ralf Nachtigall, Breite Str. 12a, 15517 Fürstenwalde / Spree, Tel.: 03361 301577,
 3. Henry Rüstau, Tel.: 0173 3528851
 4. Michael Drescher, Tel.: 0172 3189643
 5. Moto-Cross, Enduro, Turniersport (A), Wassersport, Motorrad-Biathlon, Trial
 6. Verkehrsübungsplatz Fürstenwalde, James-Watt-Str. 5 (Platz der Verkehrswacht)
 7. mc-fuerstenwalde@aol.com
 8. www.mc-fuerstenwalde.de
- MC Zepernick e.V.** im DMV
 2. Frank Peter, Begasstr. 17, 16341 Panketal, Tel./Fax: 030 9443874

3. Kay Grybowski, Hobrechtsfelder-Dorfstr. 35, 16341 Panketal, Tel.: 030 9444598
5. Moto-Cross, Enduro/LPF, Motorradbiathlon
7. frank.peter@peter-zepernick.de
8. www.mc-zepernick.de

1. **MC Klosterfelde e.V.** im ADMV
2. Ulrich Gerlach, Grüner Weg 12, 16359 Biesenthal, 03337 450490
- 3./4. Franz Theel, Landweg 11, 16321 Rüdnitz, Tel.: 03338 756951
5. Auto-Cross, Orientierungssport für Jedermann
6. Rennstrecke und Clubhaus „An den Wukuhlen“ in 16359 Biesenthal
7. www.ulligerlach@web.de, sylvia.giese@arcor.de
8. www.mc-klosterfelde.de

1. **MC Potsdam e.V.** im ADMV
2. Andreas Stolz, Hügelweg 2, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 501775
4. Patrick Wernicke, Potsdamerstr. 68, 14469 Potsdam, Funk: 0172 3296400
5. Trial, Enduro
6. Motorsportzentrum an der L20 in Groß Glienicke (ehemalige Schießanlage)
7. stolz@motorsportclub-potsdam.de
8. www.motorsportclub-potsdam.de

1. **MC Jüterbog e.V.** im ADMV, Neuheimer Weg 20, 14913 Jüterbog
2. Norbert Reimann, Schloßstr. 67, 14913 Jüterbog, Tel.: 03372 404215, Funk: 0173 6118658
3. Mario Petzold, Neuheimer Weg 20, 14913 Jüterbog, Tel.: 01749073509,
4. Daniel Weiß, Dorfstr. 52A, 14913 Neuheim, Funk: 0171 2745487
5. Moto-Cross
6. Rennstrecke „Am Neuheimer Weg“, 14913 Jüterbog
8. www.mc-jueterbog.de

1. **MC Wriezen e.V.** im ADMV,
z. H. Anneliese Rau, Kirchhofstr. 19, 16269 Wriezen, Tel. / Fax.: 033456 2024
2. Eckard Peetz, August-Ellinger-Str. 27, 16269 Wriezen
Tel. / Fax: 033456 34929, Funk: 0174 9373990
3. E. Schade, 16259 Bad Freienwalde OT. Altranft, Tel.: 03344 333315, Funk: 01793902913
4. P. Höhne, Frankfurter Str. 30, 16269 Wriezen, Tel.: 0171 6350319
5. Moto-Cross
6. Rennstrecke „Am Silberberg“ Wriezen

1. **MC „Bernauer Schleife“ e.V.** im ADMV
2. Dirk Stannek, Im Blumenhag 28, 16321 Bernau, Tel.: 03338 759843 Fax: 03338 759844
3. Nico Kastler, Jungfernsteig 17, 15344 Strausberg, Tel.: 0173 6025622
4. Sven Philipp, Hobrechtsfelder Dorfstr. 21, 16341 Panketal, Tel.: 0162 9213338
5. Moto-Cross, Super-Moto
6. MX-Arena-Schönfeld bei Bernau
7. Zstannek@hotmail.com
8. www.bernauer-schleife.de

1. **MC „Fürstlich Drehna“ e.V.**
2. Jörg Lischka, Zeckeriner Str. 2, 03249 Sonnewalde, Tel.: 035323 263, Fax: 035324 30539
3. Torsten Wolff, Waldstr. 2, 03246 Fürstlich Drehna, Tel.: 035324 38019
5. Motocross
6. Moto-Cross-Strecke „Rund um den Mühlberg“, Fürstlich Drehna, Trainingsstrecke „Am See“
7. info@smls.de
8. www.msc-fuerstlich-drehna.de

1. **MC „Oder Neisse 1953“ e.V.** im DMV
2. Detlev Reichert, Mittelschleuse 24, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel.: 03364 44161
5. Motorradbiathlon
6. Eisenbahnstraße, Eisenhüttenstadt

1. **MC Wolterdorf e.V.** im ADMV
 2. Harald Täger, Werderstr. 72, 15569 Woltersdorf, Tel.: pr. 03362 24885, d.: 030 65762930
 3. Wolfgang Buske, Alsenzer Weg 13, 12557 Berlin, Tel.: 030 65942111, Funk: 0173 8488091
 4. Andreas Körper, Rosenbergstr. 3, 15569 Woltersdorf, Tel.: 03362 28319
 5. Auto-Trial, Wassersport, Motorradgeländesport/Enduro, Tourensport
 6. Wassersportstützpunkt Hans-Knoch-Str. 1, 15569 Woltersdorf
 7. hasit@arcor.de
 8. www.mc-woltersdorf.de
-
1. **MCC Schenkenhorst / Berlin e.V.** im DMV, Triftstr. 2, 14532 Schenkenhorst
 2. Sebastian Wolter, Türsteinweg 25, Tel.: 0172 66348807
 4. Marcus Danglach
 5. Moto-Cross, Freestyle, Enduro
 6. Cross-Stadion „Am Lauseberg“, GS: Potsdamer Landstr. 2, 14532 Schenkenhorst
Tel.: 033701 57602, Fax: 033701 57601
 7. mail@mcc-schenkenhorst.de, harald.hattendorff@enge.de
 8. www.mcc-schenkenhorst.de
-
1. **MSV Lauchhammer 1990 e.V.** im DMV
 2. André Warstat, Jahnstr. 25, 01979 Lauchhammer, Tel.: 03574-478721, Fax: -124441 od. 760879
 3. Marcel Warstatt
 4. Lutz Köhler, Frauendorfer Str. 4, 01945 Lindenu
 5. Moto-Cross, Motorradbiathlon, Enduro / LPF, Auto-Cross
 6. Rennstrecke „Nordring“ Lauchhammer
 7. a.uthmann@tv-cable.net oder jhoehna@web.de
 8. www.enduro-land.de / www.nordring-lauchhammer.de
-
1. **MC Lebusa e.V.** im DMV
 2. Wolfgang Böhm, Schliebener Weg 9, 04936 Lebusa, Tel.: 035364 4044, Fax: 035364 79670
 4. Gerd Hohwald, Tel.: 035364 4158, Mathias Danneberg Tel.: 035364 4550
 5. Jugendkart, Motorradbiathlon
 6. Lebusa, OT Freileben, Waldstr. , 04936 Lebusa
-
1. **MC Dreetz e.V.** im DMV, Schulstr. 41, 16845 Dreetz
 2. Ralf Hille, Poststr. 6A, 16845 Neustadt/Dosse, 033970 86386
 3. Oliver Herde, Tel.: 033979 50694
 4. Arno Koch, Warsower Str. 15, 14662 Vietznitz, Tel.: 033235 1460
 5. Motocross, Enduro, Simson-Speedway
 6. Moto-Cross-Bahn „Am Eichenweg“ Dreetz, Tel./Fax: 033970 51973
 7. mc-dreetz@gmx.de
 8. www.mc-dreetz.de
-
1. **MC Seelow e.V.** im ADAC, Postfach 20, 15301 Seelow, Tel.: 03346 80775, Fax: 846774
 2. Rudolf Kulicke, Pappelring 1A, Waldsiedlung, 15306 Vierlinden-OT Diedersdorf,
Tel.: 03346 854487, Fax: 03346 854492
 3. Detlef Krüger, Otterkietz 19, 14478 Potsdam, Tel. / Fax: 0331 8700638
 4. Rainer Lehmann, Birnenstr. 4, 15306 Seelow, Tel.: 03346 844155
 5. Autocross, Jugendkart, Rallye, Tourensport
 6. Autocrossstrecke „Am Sender“ Seelow, Kartslalomstrecke. Parkplatz EKZ Seelow
 7. info@mc-seelow.de, autocross@mc-seelow.de
 8. www.mc-seelow.de
-
1. **MC Jämlitz e.V.** im DMV, Clubtelefon: 0173 1673952
 2. Mario Kordas, Kromlauer Weg 66, 02943 Weißwasser, Tel.: 03576 240132, Fax: -222518
 3. Jörg Drewitz, Forsterstr. 42, 02943 Weißwasser, Tel.: 0172 5668958
 4. Enrico Hannasch, Dorfstr. 21, 02953 Kromlau, Tel.: 0160 94607408
 5. Motorradbiathlon, Enduro, Moto-Cross
 6. Motorsportanlage „Zum Wipfelgucker“ in Weißwasser (ganzjährig nutzbar)
 7. zum-wipfelgucker@gmx.de
 8. www.zum-wipfelgucker.de
-
1. **MV REW / EKO Stahl Eisenhüttenstadt e.V.** im DMV
 2. Lothar Knofe, Fürstenberger Str. 7, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel.: 03364 71234
Tel. dienstl.: 03364 373277, Fax: 03364 373278

3. Rainer Kögel, Friedensweg 5, 15890 Bremsdorf, Tel.: 03364 403414
4. Jörg Götzke
5. Motorradbiathlon
6. Motorsportstrecke „Dieloer Bergring“
7. lotharknofe@eko.arcelor.com

1. **MSC „Burg Eisenhardt“ Belzig e.V.** im DMV
2. Bernd Sachse, Str. der Einheit 18, 14806 Belzig, Tel./ Fax: 033841 32230
3. Mario Brauer, Hans-Marchwitza-Str. 32, 14806 Belzig, Tel.: 033841 30458
4. Franz Lenze, Rudolf-Breitscheid-Str. 20, 14806 Belzig, Tel.: 033841 35886
5. Motorrad-Biathlon, Enduro, Jugendkart, Seifenkistenrennen
7. alterbrauhof@t-onlione.de

1. **MC Groß Glienicke e.V.** im DMV
2. Hartmut Selke, Sacrower Allee 56, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke, Tel.: 033201 31378
4. Andreas Rümmler, Sacrower Allee 86, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke, Tel.: 033201 31684
5. Motorrad-Biathlon
6. Motorsportzentrum an der L20 in Groß Glienicke (ehemalige Schießanlage)
7. webmaster@mc-grossglienicke.de
8. www.mc-grossglienicke.de

1. **MCC Spremberg e.V.** im DMV
2. Marcel Schmidt, Arthur-Becker-Ring 37, 03130 Spremberg OT Trattendorf, Tel. / Fax: 03563 344875
3. Frieder Schmidt, Schleifer Weg 17, 03130 Spremberg, Tel.: 03563 95053
5. Moto-Cross, Enduro
6. Crossstrecke „Am Windmühlenberg “
7. club-vorstand@mcc-spremberg.de
8. www.mcc-spremberg.de.cx

1. **MC Rathenow e.V.** im ADAC
2. Lutz Zander, Blumstr. 36, 14712 Rathenow, Tel. / Fax: 03385 511385
3. Roland Schmidt, Humboldtstr. 7, 14712 Rathenow, Tel.: 03385 505495
5. Jugendkart, Automobil-Slalom, SuperMoto
6. Motodrom „An der Bammerlandstraße“, 14712 Rathenow, Tel.: 03385 520747
7. mc.rathenow@tiscalinet.de
8. www.home.tiscalinet.de/mc.rathenow

1. **Speedway-Team Berlin-Wolfslake e.V.** im ADAC,
2. Fritz Mauer, Bäckerweg 7, 14641 Grünfelde, Tel.: 033230 50289, Fax: 033230 20468
3. Jörg Bartz, Alte-Kietz-Str. 10, 16766 Kremmen, Tel.: 0171 3861353
5. Speedway, Bahnsport, Simsontreffen, Trabant- und Buggytreffen
6. Speedway-Stadion, Am Krämerwald, 16766 Wolfslake
7. stefanreinne@aol.com
8. www.speedwayteam-wolfslake.de

1. **Ruppiner Rennsportgemeinschaft e.V.** im ADAC
2. Jörg Litfin, Hermsdorfer Weg 10d, 16816 Neuruppin, Tel. / Fax.: 03391 650335 od. 358125, Funk: 0173 2048411
3. Michael Franke, Tel.: 03391 500889
5. Rallye, Rallye-Cross
7. joerg-litfin@freenet.de
8. www.ruppiner-rennsportgemeinschaft.de

1. **MC Guben e.V.** im DMV
2. Uwe Grasse, Götzstr. 8, 03172 Guben
5. Motorradbiathlon

1. **MC Lübbenau e.V.** im ADAC, im VfV
2. Werner George, Am Wäldchen 1, 03222 Lübbenau, Tel. / Fax: 03542 41225
3. Hajo Lipinski, Chaussee Str. 30a, 03222 Lübbenau
4. Alexander Kopsch, Luckauer Landstr. 7, 03222 Lübbenau, OT Klein-Beuchow, Tel.: 03542 2016
5. Turniersport A/M, Oldtimer-Sport / Automobile und Motorrad

1. **MSC Hänchen e.V.** im ADAC, Postfach 1116, 03097 Kolkwitz
 2. Gerd Grabia, Alte Ziegelei 34, 03099 Kolkwitz, Tel.: 0355 544110; Fax 0355 28633
 3. Michael Buder, Mittelstr. 15, 03099 Kolkwitz / Hänchen, Tel.: 0355 543411 Fax: 0355 5260332
 4. Heinz Ulrich Kinkel, Saarstr. 46, 03046 Cottbus, Tel.: 0355 790731
 5. Moto-Cross
 6. Motocross-Rennstrecke „Am Weinberg“, Hänchen/Kolkwitz,
 7. info@motocross-haenchen.de
 8. www.motocross-haenchen.de
-
1. **MCC Frankfurt (Oder) e.V.** im ADMV, Berliner Chaussee 75, 15234 Frankfurt / Oder
Tel.: 0335 6801645, Fax: 0335 64727
 2. Jörg Tegge, Sonnenhang 16, 15234 Frankfurt / Oder, Tel: 0335 64710
 4. Jens-Peter Ruhe, Finkensteig 6, 15234 Frankfurt / Oder
 3. Thomas Burrmann, Dörmerstr. 01, 15234 Frankfurt / Oder
 5. Moto-Cross, Enduro
 7. vorstand@mcc-frankfurt.de
 8. www.mcc-frankfurt.de
-
1. **MSC Hörlitz e. V.** im ADAC, Klettwitzer Str. 38, 01968 Schipkau OT Hörlitz
 2. Holger Handschak, 01968 Hörlitz, Lange str. 77 A, Tel.: 0160 5305502
 - 3./4. Carsten Piesk, Mühlenstr. 8, 01993 Schipkau, Tel.: 0177 5142952
 5. Enduro, Moto-Cross
 7. info@msc-hoerlitz.de
 8. www.msc-hoerlitz.de
-
1. **MSG Eberswalde e. V.** im ADAC
 2. Bernd Barig, Jägerstr. 14, 16227 Eberswalde, Tel.: 03334 381783
 3. Manfred Wagner, Carl-Friedrich-Benz-Str. 2, 17268 Templin, Tel.: 03987 409960
 4. Thomas Lorenz, Kantstr. 45, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334 238834
 5. Moto-Cross, Enduro, Kart, Auto-Cross, Rallye, Automobilschlalom, Motorrad-Biahtlon
 6. Kartbahn „Templiner Ring“ Templin
 7. mail@motorsport-eberswalde.de, bernd.barig@ibc-barig.com
 8. www.motorsport-eberswalde.de
-
1. **MC „Uckermark“ Prenzlau e.V.** im ADAC, R. Tech, Neustädter Damm 40-44, 17291 Prenzlau
 2. Uwe Krüger, Heinrich-Heine-Str. 41, 17291 Prenzlau, Tel. / Fax: 03984 802325
 3. Eckhard Tech, Neubrandenburger Str. 1a, 17291 Prenzlau, Tel.: 03984 804057
 4. Ronny Tech, Steinhöfel Dorfstr. 23, 16278 Angermünde, Tel.: 0160 6338146
 5. Moto-Cross, Enduro, Caravan
 7. uskrueger@freenet.de
 8. www.mcuckermark.de
-
1. **Safety Course Team EuroSpeedway Lausitz e. V.**, (S.Cou.T.), Lausitzallee 1, 01998 Klettwitz
 2. Reinhadr Mahler, August-Bebel-Str. 34, 03222 Lübbenau, 0161 2603806
 3. Mario Kirk, Am Fanggraben 5a, 01979 Lauchhammer, 0151 58253715
 5. Streckenposten
 6. EuroSpeedway Lausitz
 7. vorstand@streckenposten.com
 8. www.streckenposten.com
-
1. **MSC Bestensee e.V.** im ADMV
 2. Sven Dietzmann, Prieroser Str. 1a, 15754 Heidesee / OT Gussow
 5. Moto-Cross
 8. www.msc-bestensee.de
-
1. **ESV Kirchmöser e.V.**, Schulstr. 7b, 14774 Kirchmöser/Brandenburg, Abtlg. Motorsport
 - 2./3. Gerd Schmolke, Starweg 6, 14774 Kirchmöser/B., Tel.: 03381 800079, Funk: 0160 97440901
 5. Jugendkart
-
1. **MC Neutrebbin e.V.** im ADMV, Hauptstr. 2, 16259 Alttrebbin
 2. Siegfried Berger, Hauptstr. 2, 16259 Alttrebbin, Tel.: 033474 5632, Fax: 033474 57050
 - 3./4. Bernd Weber, Hauptstr. 4, 16259 Alttrebbin, Tel.: 033474 4749
 5. Moto-Cross
 7. mcneutrebbin@gmx.de

8. www.mc-neutrebbin.de

1. **MC Oranienburg e.V.** im DMV

2. Friedemann Weigandt ; Gartenstraße 11, 16515 Oranienburg, Tel.: 03301 7536565
Funk: 0172 9902705

3. Frank Radowski, Friedrich-Naumann-Str. 48, 16540 Hohen-Neuendorf, Tel.: 03303 405159

4. Sebastian Sperber, Schmakalder Str. 57, 16515 Oranienburg

5. Kart-Slalom

7. mc-oranienburg@onlinehome.de

8. www.mc-oranienburg.de

1. **MCC Bensdorf-Kade e.V.** im ADMV, Genthiner Str. 25, 14789 Neubensdorf

2. Matthias Knuhr, Karl-Marx-Str. 11 E, 14715 Milow,

3. Marc Letzel, Genthiner Str. 25, 14789 Neubensdorf, Tel.: 033839 71674, Fax: 033839 71675

4. Thomas Schöneberg, Bergstr. 11, 14789 Vehlen

5. Moto-Cross

7. mlmxracing@aol.com

8. www.ml-mxracing.de

1. **Rennsportgemeinschaft Lausitz e.V.** im ADMV – RSG Lausitz

2. Frank Steinmetz, Schäferieweg 1, 03116 Drebkau, OT Kl. Oßnig, Tel.: 0355 5418-86, Fax: -85

4. Winfried Weller

5. Rennsport, Kartsport, Classic

6. Kartbahn Löschen

7. lbn.steinmetz@web.de, steini.den@web.de

1. **MV Kaakstedt e.V.** im DMV

2. Bernd Brandenburg, Ort Kaakstedt 56, 17268 Gerswalde, Tel.: 039887 5739

3. Heinz Die, Prenzlauer Str. 39, 17268 Boitzenburger Land, Tel.: 039884 271-40, Fax: -41

4. Marco Zillmer, 17268 Gerswalde, Buchholzer Str. 12a

5. Motorrad-Biathlon

7. bebrandenburg@aol.com

1. **MC Blütenstadt Werder/Havel e.V. im Zweirad- und Technikmuseum**

2. Udo Müller, Kietz 16, 14542 Werder OT Glindow, 03327 40167 / 40974, Fax: -40979

5. Historischer Motorsport, Kfz.-Veteranensport

6. Zweirad-Museum Werder, Mielestraße 2, 14542 Werder

8. www.oldtimermuseum-werder.de

Fördernde Mitglieder des LBM

ADAC Berlin-Brandenburg – Sportabteilung, Bundesallee 29/30, 10717 Berlin

EuroSpeedway Lausitz GmbH, Lausitzallee 1, 01998 Klettwitz

FSP – Fahrzeug-Sicherheitsprüfung Leitung und Service GmbH, Chausseestr. 18, 14542 Geltow

In eigener Sache

Alle in diesem Buch enthaltenen Angaben und Daten sind nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der vorhandenen Zuarbeiten zusammengestellt worden. Redaktionsschluss war der 15.02.2008. Falls sich doch der Fehlerteufel eingeschlichen haben sollte, bitten wir das zu entschuldigen und um Informationen zur Korrektur. Nutzen Sie bitte auch die Homepage des LBM und des LVMB www.lbm-motorsport.de / www.motorsport-berlin.de, auf denen mehr allgemeine Informationen zu den Verbänden und zum Motorsport in Berlin und Brandenburg enthalten sein werden. Der Vorstand des LBM dankt allen Beteiligten für ihre Ideen und ihre Mitarbeit ganz herzlich.

Wir wünschen euch und uns eine erfolgreiche Motorsportsaison 2008 - Hals- und Beinbruch.



Pro BUSINESS

Ihr Dienstleister für Digitaldruck
und eService aus Berlin ...

... wenn es sein muss, drucken wir von
heute auf morgen. Fordern Sie uns!

- Ausschreibungen
- Programme
- Bordbücher
- Ergebnislisten
- Leihkopierer
- schneller
- besser
- günstiger
- alles aus einer Hand



Pro BUSINESS GmbH
Schwedenstraße 14
(nahe U-Bhf. Osloer Straße)
13357 Berlin

Telefon 49 30 49 97 85-0
Fax 49 30 49 97 85-55
info@pro-business.com

www.pro-business.com

Veranstaltungstermine 2008



- 
- 25.04. – 27.04.2008 **Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft (IDM)**
(4,3 km Grand-Prix-Strecke Motorrad)
- 08.05. – 11.05.07 **Masters of Speed**
(4,3 km Grand-Prix-Strecke Motorrad)
- 16.05. – 18.05.2008 **Deutsche Tourenwagen Masters (DTM)**
(3,4 km Grand-Prix-Strecke kurz Automobile)
- 24.05.2008 **Viertelmeilen Cup der Sprint-Tankstellen – 1. Lauf**
(Start-/Zielgerade, Fahrerlager)
- 21.06.2008 **Viertelmeilen Cup der Sprint-Tankstellen – 2. Lauf**
(Start-/Zielgerade, Fahrerlager)
- 27.06. – 28.06.2008 **Porsche Alpenpokal**
(4,5 km Grand-Prix-Strecke lang Automobile)
- 05.07.2008 **Viertelmeilen Cup der Sprint-Tankstellen – 3. Lauf**
(Start-/Zielgerade, Fahrerlager)
- 25.07. – 27.07.2008 **VW-Blasen –
Deutschlands größtes VW-Markentreffen**
(Fahrerlager, Start-/Zielgerade,
4,5 km Grand-Prix-Strecke lang Automobile)
- 01.08. – 03.08.2008 **Österreichische Straßenmotorrad-Meisterschaft**
(4,3 km Grand-Prix-Strecke Motorrad)
- 30.08.2008 **Viertelmeilen Cup der Sprint-Tankstellen – 4. Lauf**
(Start-/Zielgerade, Fahrerlager)
- 05.09. – 07.09.2008 **ADAC GT Masters mit ATS Formel 3-Cup,
ADAC Procar, STT**
(3,4 km Grand-Prix-Strecke kurz Automobile)
- 13.09. – 14.09.2008 **Porsche Sports Cup**
(4,5 km Grand-Prix-Strecke lang Automobile)
- 20.09.2008 **Viertelmeilen Cup der Sprint-Tankstellen – 5. Lauf**
(Start-/Zielgerade, Fahrerlager)